April 1875
35533
1875
Apr.8
ViPoH

XXXVI. WIENER KUNST-AUCTION.

8. APRIL beginnend.

Auctionator: **ALEXANDER POSONYI.**

OELGEMÄLDE.
ANTIQUITÄTEN.

COLLECTION
COMPARS HERRMANN

Professor der Magie,
Ritter mehrerer hoher Orden
etc.

Professeur. Membre de plusieurs
Instituts Scientifiques, Officier et
Chevalier de plusieurs Ordres etc.

VENTE PUBLIQUE

à VIENNE

le 8 Avril et jours suivants.

TABLEAUX
OBJETS D'ART ET DE CURIOSITÉ

(COLLECTION IMPORTANTE.)

WIEN.
1875.

NB. Dieser Auction folgt unmittelbar Jene der Gemälde und Antiquitäten-Sammlung des Herrn Dr. C. J. Beer, k. k. Regimentsarzt.

NB. Cette vente publique sera suivi par la vente des objets d'art et de curiosité, et de Tableaux composant la collection de M^r^ le Docteur Beer.

Pour les renseignements, les catalogues et photographies (de numeros marqués dans les catalogues avec *) on s'adresse au directeur de la vente: M^r^ Alexandre Posonyi, Vienne III., Metternichgasse 9.

XXXVI. WIENER KUNST-AUCTION.

(Auctionator: **ALEXANDER POSONYI.**)

CATALOG

über

die sehr reichhaltige und kostbare

Kunstsammlung

des

Herrn COMPARS HERRMANN,

(Professor der Magie, Ritter mehrer hoher Orden etc.)

welche unter der Leitung des Herrn

ALEXANDER POSONYI

am

8. April d. J. und an den folgenden Tagen von 1—5 Uhr

im

GEBÄUDE DER K. K. GARTENBAU-GESELLSCHAFT

am Parkring (Eingang und Zufahrt im Hauptportale)

öffentlich versteigert werden wird.

NB. Besichtigung daselbst: drei Tage vor Auctionsbeginn.

Vom 5.—7. April, von 10—4 Uhr.

WIEN 1875.

ALEXANDER POSONYI,

Kunsthändler, III., Metternichgasse Nr. 9, im eigenen Hause.

L 35533

F. L.

P. T.

Ich übergebe hiermit den Kunstfreunden den Auctionscatalog der im In- und Auslande vortheilhaft bekannten Gemälde- und Antiquitäten-Sammlung des Herrn Professor **C. Herrmann.**

Die grosse Anzahl von Kunstgegenständen, mit welchen der eifrige und erfahrene Kunstfreund alle seine Wohnräume schmückte, liess, durch die viele Zeit beanspruchende Sichtung nach Materien, in einem verhältnissmässig kleinen Raume und ohne vorhandene Aufschreibungen, ein detaillirteres Eingehen im Kataloge nicht zu; doch bietet selbst das Inhaltsverzeichniss einen, wenn auch nur flüchtigen Ueberblick über diese, an Kostbarkeiten reiche Sammlung, deren Auction ich hiermit bestens empfehle.

Hochachtungsvoll

Alexander Posonyi.

RIJKSBUREAU VOOR
KUNSTHISTORISCHE
EN IKONOGRAFISCHE
DOCUMENTATIE

Auctions-Bedingungen.

Mit Rücksicht auf die mir, dem Eigenthümer dieser Sammlung gegenüber vertragsmässig obliegende Verpflichtung, findet die Versteigerung **nur gegen sofortige Baarzahlung jeder einzelnen Nummer statt;** doch können die Herren Ersteher zu ihrer Bequemlichkeit vor Beginn der Auction an die Auctionscasse den muthmasslichen Erstehungsbetrag erlegen, nach dessen Erschöpfung wieder die Baarzahlung jeder weiter erstandenen Nummer oder die entsprechende Ergänzung des Erlages stattzufinden hat. Auswärtigen Aufträgen ist die Deckung in Baarem beizufügen. Jeder Käufer hat ein Aufgeld von 5 Percent zu entrichten. Mehranbote unter einem halben Gulden können nicht berücksichtiget werden.

Die Auctionsobjecte werden möglichst in der Reihenfolge der Catalog-Nummern versteigert werden, dennoch behält sich der Unterzeichnete aus Zweckmässigkeits-Rücksichten hievon Abweichungen vor.

Im Falle eines Doppelangebotes im Momente des Zuschlages, wird das betreffende Object sofort wieder proclamirt werden, wenn nicht einer der beiden Biether absteht.

Die Objecte sind drei Tage vor der Auction zur Besichtigung und Prüfung ausgestellt, wesshalb eine Reclamation, unter welchem Titel sie auch geschähe, keine Berücksichtigung findet.

Die Objecte sind an jedem Tage nach Schluss der Versteigerung von den Erstehern in Empfang zu nehmen, da der Auctionator sich verpflichtete, noch am Tage des Auctionsschlusses das Local zu räumen. Es wird von keiner Seite irgend welche Haftung für Gegenstände übernommen, welche nicht noch am Tage des Auctionsschlusses abgeholt werden.

Aufträge übernehmen die bekannten Kunst- und Antiquitätenhandlungen und besorgt wie bisher prompt und bestens und ertheilt Auskünfte

Alexander Posonyi,

Kunsthändler und Auctionator,

III., Metternichgasse, im eigenen Hause.

NB. Photographische Abbildungen der im Cataloge mit * bezeichneten Objecte sind in 10 Tableaux à 1 fl. 50 kr., zusammen für 12 fl. zu beziehen.

Ausstellung: 5. (Montag), 6. und 7. April, von 10—5 Uhr.

Auction: 8. April (Donnerstag) von 1—5 Uhr. (Gemälde und Aquarelle.)

9. April und an den folgenden Tagen von 1—5 Uhr. (Antiquitäten.)

Hierauf die Gemälde- und Antiquitäten-Sammlung des Herrn Dr. Beer, k. k. Regimentsarzt,

in dem Gebäude der

k. k. Gartenbau-Gesellschaft (Parkring).

(Eingang und Zufahrt im Hauptportale.)

CONDITIONS DE LA VENTE.

Elle se fera au comptant. Les adjudicataires payeront cinq pour cent en sus des enchères.

Les acquéreurs seront tenus de prendre livraison de leurs acquisitions immédiatement après chaque séance.

Aucune réclamation ne sera admise après la vente.

On aura le plus grand soin des objets adjugés sans répondre des accidents qui pourraient survenir.

La vente aura lieu sur le boulevard („Parkring")

„K. K. GARTENBAU-GESELLSCHAFT"

le jeudi 8 Avril de 1 heure à 5 heures
(les tableaux)

le vendredi 9 Avril et jours suivants } de 1 heure à 5 heures les Antiquités etc.

(Exposition publique le 5, 6 et 7 Avril.)

☞ Cette vente sera suivi sans interruption par la vente d'Antiquités, d'Objets d'Art et de Tableaux, formant la collection de Mr. le Docteur C. J. BEER.

INHALTS-VERZEICHNISS.

I. Oelgemälde. (Alte u. mod. Meister).

I. Alte Meister . . . . . Nr. 1— 41
II. Neue Meister. . . . . „ 42— 78
Aquarelle in Glas und Rahmen . . . . . „ 79— 87

II. Antiquitäten (und mehrere neuere Kunstgegenstände).

Antiken . . . . . Nr. 88— 98
Geschnittene Steine. (In Ringfassung, auch sonst in Gold gefasste und ungefasste Stücke.) . . . . . „ 99—138
a) Caméen. (Ringe.) — *b)* Intaglios. In goldenen Ringen etc.
Gold . . . . . „ 139—142
Silber . . . . . „ 143—193
I. Getriebene Arbeit. *A.* Bilder. — *B.* Gefässe.
II. Gegossene Arbeiten (cis. u. A.). — Gefässe.
III. Filigran-Arbeiten.
Bronzen . . . . . „ 194—255
A. Cinque-Cento. — *B.* Neuere Arbeiten (meist im alten Style)
C. Chines., jap. u. A.
Indisch . . . . . „ 256—258
Metallarbeiten, verschiedene. . . . . „ 259—270
Bergkrystall, alte Arbeiten . . . . . „ 271—275
Stein. . . . . „ 276—297
A. Amethyst. — *B.* Marmor. — *C.* Jade. — *D.* Speckstein. — *E.* Bernstein. — *F.* Serpentin. — *G.* Mineralien Samlg.
Ferner:
H. Koralle. — *I.* Perlenmutter. — *K.* Alabaster.
Mosaikbilder . . . . . „ 298—308
Malerei auf Stein . . . . . „ 309—310
Malereien in Emailfarben. . . . . „ 311—337
A. Limogen. — *B.* Alte venet. Arbeiten (Murano Limogen). — *C.* Email-Malereien auf Gold. — *D.* Email Cloisonné. (Chines. etc.).
Miniaturen auf Elfenbein . . . . . „ 338—359
Majolica u. Fayencen. (Ital., holländ., persisch., arab. etc.) . „ 360—395
Terracotten . . . . . „ 396—400
Porzellan . . . . . „ 401—450
Berlin. — Capo di Monte. — Frankenthal. — Höchst. — Meissen.
A. Statuetten. — *B.* Gefässe.
Schlackenwald. — Sèvres. — Wien. — Japan. — China.
A. Statuetten. — *B.* Gefässe.

Glas . . . . . Nr. 451—474
A. Venet. Arbeiten (alte). Murano-Fabricate.
B. Deutsche Arbeiten.
Elfenbein-Sculpturen . . . . . „ 475—505
A) Gruppe. — *B)* Statuetten. — *C)* Reliefe. — *D)* Verschied. Gegenstände. — *E*) Chines. Arbeiten. — *F)* Alt-indische Sculptur.
Sculpturen aus Nashorn . . . . . „ 506—507
Holzsculpturen (auch Chinesisch) . . . . . „ 508—514
Hausgeräthe.
A. Uhren *a*) Standuhren aus Bronze . . . . . „ 515—551
b) Rococo-Taschenuhren (franz. u. Genfer). Aus Gold, getrieben, fein ciselirt. — *c)* Mit Email-Malereien. — *d)* Verschiedene Taschenuhren.
B. Verschiedene Hausgeräthe . . . . . „ 554—575
C. Geräthe mit Piqué-Arbeit . . . . . „ 576—580
D. Rococo-Fächer u. A. . . . . „ 581—590
E. Tabatièren . . . . . „ 591—630
a) Aus Gold. — *b)* Aus Silber. — *c)* Mit Emailmalereien auf Kupfer. — *d)* Mit Malereien in Wasserfarben. — *e)* Aus Schildpatt. (Gold- und Silber-Piqué etc. — *f)* Aus verschied. Materien.
F. Bijouterien . . . . . „ 631—654
G. Aussereuropäische Geräthe. . . . . „ 655—690
Textile Kunst. (Gobelin, Goldstickereien, Wirkereien, gemusterte Seidenstoffe, Spitzen). Brasilianische Handarbeiten . . „ 691—713
Rüstungen und Waffen . . . . . „ 714—739
Diverses. . . . . . „ 740—746
Kunstvolle Möbel und Einrichtungstücke . . . . „ 747—778
A. Mit Holzsculpturen. — *B.* Mit Elfenbeinsculpturen. — *C.* Mit eingelegten Arbeiten. — *D.* Boul-Möbel. — *E.* Chinesischer Schrank. — *F.* Verschiedene Möbel — *G.* Venetianische Prunkspiegel etc.

Table des matières.

I. Tableaux (anciens et modernes.)
Dessins . . . . . No. 1— 87
II. Objets d'Art et de curiosité.
Antiques, du moyen âge, de la renaissance, et quelques pièces de l'époque moderne.
Antiques et Style antique . . . . . „ 88— 98
Pierres gravées. . . . . . „ 99—138
a) Camée. *b)* Intaille.
Or. . . . . . „ 139—142
Argent . . . . . „ 143—193
I. Travaux repoussés. *a)* Plaques ornées de figures. — *b)* Vaisseaux, Coupes etc.
II. Travaux fondés et ciselés.
III. Objet en filigrane.
Bronzes . . . . . „ 194—258
a) du moyen âge et de la renaissance. — *b)* Industrie moderne (Style antique). — *c)* chinois et japonais.
(Groupes, vases, animaux chimeriques, figures etc.)
Grand pot (vase) indien couvert d'ornements.
Métaux diverses . . . . . „ 259—270
Cristal de Roche . . . . . „ 271—275
Pierres (diverses) . . . . . „ 276—297
a) Améthyste. — *b)* Marbre. — *c)* Jade vert, clair et foncé. — *d)* Stéatite, pierre de lard. — *e)* Ambre jaune. — *f)* Serpentine noble. — *g)* Une collection de mineraux. En suite: *h)* Corail. — *i)* Nacre de perle. — *k)* Albâtre.
Mosaïques . . . . . „ 298—308
Peinture sur pierre . . . . . „ 309—310
Émaux . . . . . „ 311—337
a) Émaux de Limoges (une belle collection concernant de pièces très anciennes et capitales). — *b)* Travaux de Murano. — *c)* Peinture en miniature, sur or etc. (Un portrait d'homme peint par Petitot.) — *d)* Email cloisonné.
Miniatures (sur ivoire etc.). „ 338—359
Terres émaillées.
(Majoliques et faiences italiennes, quelques autres pièces et terres cuites . . . . . „ 360—400

Porcelaines . . . . . Nr. 401—450
(Berlin, genre di Capo de Monte, Meissen, Schlaggenwald, Vienne, Sèvres. (Vases, deux grandes Vases de l'époque et avec les initiales du roy Louis Philippe, et autres avec de Monture en bronce doré.)
Porcelaine chinois (deux très grandes Vases couvertes de couleurs emaillées. Pièces très capitales). Autres Vases, figures etc.
Verrerie . . . . . „ 451—474
de Venise, de Murano. Autres.
Sculptures en ivoire . . . . . „ 475—505
a) Groupe. — *b*) Statuettes. — *c*) De travaux en relief. — *d*) Objets diverses. — *e*) Chinoises. — *f*) Indiennes.
Sculptures en corne de Rhinocéros . . . . . „ 506—507
(deux grandes pièces très remarquables
Sculptures en bois . . . . . „ 508—514
Pendules . . . . . Nr. 515—526
(La plus remarquable et précieuse, en bronce rocaillé et doré, avec des Figures. Réproduite en photographie).
Montres, repoussées en or. Rococo . . . . . „ 527—533
id. emaillées et diverses . . . . . „ 534—553
Objets divers . . . . . „ 554—580
Eventails, peints. . . . . „ 581—590
Tabatières en matières precieuses (en or, en argent, emaillées, avec de miniatures, en ecaille. Autres) . . . . . „ 591 - 630
Bijoux . . . . . „ 631—690
Tapisseries, tissures, soieries, dentelles . . . . . „ 691—713
(Un beau gobelin est reproduit en photographie.)
Armures et **Armes** . . . . . „ 714—739
Articles diverses . . . . . „ 740—746
Meubles.
(Meubles sculptés en bois, en ivoire, meubles incrustés. Meubles en boul, grande armoire chinoise. Autres . . . „ 747—778
On peut se procurer la suite complète de photographies. Prix 30 francs.

I.

OELGEMÄLDE.

(Alte und moderne Meister.)

Oelgemälde.

(Sämmtliche Gemälde befinden sich in schönen echt vergoldeten Rahmen, andere Rahmen sind besonders erwähnt.)

I. Alte Meister.

ANONYM.

1. Hercules mit der bezwungenen Hydra.
   Lwd. H. 17", Br. 13".
   In geschnitztem Rahmen.

ASCH Pieter van (Delft).

2. Der Künstler im Lehnstuhle, eine seiner Landschaften weisend.
   Monogr. P. V. A.
   Holz. H. 19½", Br. 16".

BERGHEM Nic.

3. Landschaft mit schöner Figurenstaffage.
   Holz. Breite 5¼". H. 12½".
   Dieses schöne Bild ist bekannt durch die gleichzeitige Radirung von J. Visscher, benannt „die tanzende Hirtin". Gallerie Fürst Eszterházy.

BEUKELAAR J. (Antwerpen).

4. Tanzender Bauer.
   Monogr.
   Holz. H. 14½", Br. 11".

BRAND.

5. Staffirte Landschaften. Pdts.
   Kupfer. Br. 18", H. 13".
6. (Dessen Manier.) Pastorale.
   Lwd. Br. 20", H. 17½".

CANALETTO A.

7. Markusplatz, Ponte rialto, der Dogenpalast mit der Piazetta, und die Chiesa della Salute. 4 Stck.
Lwd. Br. 29½", H. 20½".
In geschnitztem Goldrahmen.

CARRACCI's Schule.

8. Der freie und der gefesselte Amor. Pdts.
Lwd. H. 27", Br. 22".
In geschnitztem Goldrahmen.

CASANOVA Franz,

(geb. 1727 zu London, gest. 1805. Bruder des bekannten Abenteurers.)

9. Ein Reiter vor dem Zelte der Marketenderin.
Holz. H. 21", Br. 17".

CRANACH's Manier.

10. Dido, sich erdolchend.
Holz. H. 12", Br. 9½".

DOYEN F. (Paris.)

11. Porträt des Lamore, Neger d. Gräfin Du Barry (Maitresse Ludwig XV.)
Lwd. H. 27", Br. 20½".

DUVAL F.

12. Staffirte Landschaften. Pdts.
Miniaturbildchen.
Sign. 1817.
Holz. Br. 3¾", H. 2¼".

DYCK A. van (Nach).

13. Porträt d. Tochter des Herzogs v. Mantua, als Kind in reichem Ornate.
Treffliche alte Reproduction.
Lwd. H. 34", Br. 28".

14. Porträt eines Jünglings. Brustb.
Holz. H. 19", Br. 14".

FRANZÖS. SCHULE. (Vorig. Jahrh.)

15. Gruppen von Genien. Pdts. Supre-porten.
Lwd. Br. 28", H. 25".

GEEL J. van.

16. Holländ. Interieur, im Geschmacke Pieter de Hooghe's.
Vente Coll. de M. L... Paris 1873 Nr. 23, obigem Meister zugeschrieben, der undeutl. Signatur nach jedoch von einem anderen Künstler.
Holz. H. 16½", Br. 14".

GOOL J.

17. Kühe auf der Weide. Pdts.

Sign.
Lwd. Br. 15″, H. 13″.

HAMILTON Ph. F. G.

18. Stier, gegen Hunde sich wehrend.

Sign. 1714.
Lwd. Br. 21″, H. 15″.

HOLLÄNDISCH.

19. Genrebild. Die Composition von Ostade's Radirung „der Violinspieler vor der Hausthür".

In der Vente Coll. de M. L... Paris 1873 Nr. 18, irrig dem Dusart zugeschrieben.

Holz. H. 17″, Br. 13″.

20. Genrebild.

Sign. „Steen".
Holz. Br. 10″, H. $8^1/_2$″.

ITALIENISCH.

21. Madonna mit dem Kinde.

Lwd. H. 34″, Br. 26″.

LAURENT F. N. (vorig. Jahrh.)

22. Fruchtstück nach Huysum's treffl. Bilde in Petersburg.

Miniatürartig in Gouache auf Glas ausgeführt. Von R. Earlom auch in Schwarzkunst gebracht.

Sign. H. 19″, Br. 15″.

MOLENAER Claas.

23. Bauernfamilie beim Tischgebete.

Sign. Holz. Br. $8^3/_4$″, H. $6^1/_2$″.
In schwarzem Rahmen.

PALMA (VECCHIO.)

24. Maria mit dem Christuskinde, Johannes, der h. Catharina u. e. Engel.

Nach handschriftl. Notizen auf der Rückseite ist hier die Gattin des Dogen Priuli dargestellt, und soll das Bild aus dem Palazzo Vendramin stammen.

Lwd. Br. 44″, H. 33″.
In altem geschnitzten Goldrahmen.

PATENIER Joachim,

geb. 1490 zu Dinant.

25. St. Hieronymus in der Wüste. (Hier eine freundliche saftige Landschaft.

Holz. H. 23", Br. 15½".

Ein schönes, bestens erhaltenes, seltenes Werk des trefflichen Künstlers, über den man schrieb: „Selbst Albr. Dürer war 1520 in Antwerpen bezaubert von dessen Arbeit." Ein Ausschnitt eines alten französischen Gallerie-Cataloges auf der Rückseite des Bildes bezeichnet es (irrig) als ein vorzügl. Werk van Eyck's. (Gallerie zu Schleissheim.)

PENNI, Gianfrancesco, genannt „il Fattore" (Florenz.)

26. Madonna mit Christuskind und Johannes, im Hintergrunde das Colosseum.

Bedeutendes Bild aus d. „Vente Coll. M. L..." Paris Nr. 21.

Holz. H. 38", Br. 30".
In geschnitztem Goldrahmen.

PETERS B. (bez.)

27. Segelschiffe auf hoher See.

Sign. 1651. Holz. Br. 25", H. 14".
In schwz. Rahmen.

PINAS Jan,

von Harlem. Geb. um 1570. Er gilt auch als Rembrandt's erster Lehrmeister.

28. Der Engel führt Petrus aus dem Kerker.

Holz. H. 14", Br. 11½"

Dr. G. K. Nagler. (Künstler Lexicon. München 1841. Tom. XI. pag. 316) sagt: „Ein sehr beliebtes Bild muss jenes gewesen sein, welches die Befreiung Petri's aus dem Gefängnisse vorstellt, da es öfter gestochen wurde. Ein sehr effectvolles Blatt darnach ist mit Nicolaus Petri sc. 1609 bezeichnet, und auf einem anderen Abdrucke steht Nicola Lastman sculp." Dieser seltene gleichzeitige Kupferstich ist dem Bilde beigegeben.

„PIETERS J."

29. Stürmische See.

Sign. 1675. Holz. Br. 17½", H. 14".
In altem schwarzen holländ. Rahmen.

ROSA da Tivoli.

30. Ein Widder im Freien.

Sign. Lwd. H. 27", Br. 20".

RUBENS. (Nach).

31. Christus und Johannes als Kinder in einer Landschaft.

Sehr alte Reproduction.

Lwd. Br. 43", H. 29".

SCHINAGEL, J. Fr.

32. Staffirte Landschaften. Pdts.
Zinn. Br. 8½", H. 6".

SÉNAVE J. A. de
(geb. zu Loo 1755).

33. Dorfschule.
Miniaturbildchen.
Zinn. Br. 4½", H. 3½".
In gekehltem schwz. Rahmen.

SIMONINI.

34. Enten und Tauben im Schilfe.
Lwd. H. 27½", Br. 21".

SUTTERMANS (Nach).

35. Brustbild eines Prinzen in Rüstung. Alte Copie.
Das Original im Palazzo Pitti.
Lwd. H. 25½", Br. 20".

TAMM, WERNER, Wien.

36. Kosende Tauben bei einem Blumentopfe.
Lwd. H. 33", Br. 23½".

TENIERS, D. (bez.)

37. Bauer mit Krug.
Holz. H. 6", Br. 5¾".
In gekehltem schwz. Rahmen.

TURCHI, ALESS.

38. Die Geburt Christi.
Auf Marmor. H. 11", Br. 8".
In schwz. Rahmen.

UNBEKANNT.

39. Architekturstücke, staffirt. Pdts.
Lwd. H. 36", Br. 24".

40. Kaiser Leopold? im Ornate.
Lwd. H. 20½", Br. 16".

41. Vision einer Heiligen. Auf Glas gemalt.
Oval. H. 19", Br. 14".
In geschnitztem Goldrahmen.

II. Neue Meister.

BERGUE Tony de.

42. Landschaft mit Wasserfall.
Holz. Br. 13", H. 9½".

BIERSTADT.

43. Mexikanische Landschaft. Skizze.
Sig. Holz. Br. 5¾", H. 3¾".

BONNINGTON. (Bezeichnet.)

44. Staffirte Waldlandschaft in der Art von Hobbema.
Lwd. H. 27½", Br. 23½".

BONNEGRACE C.

45. Römischer Bauer. Brustbild.
Coll. Th. Gautier. Cat. 13.
Monogr. 1866. Lwd. H. 21", Br. 17½".

BRUNET-HOUARD.

46. Todtes Pferd. Naturstudie.
Gall. Coll. Th. Gautier Cat. 18.
Monogr. 1868. Lwd. Br. 23", H. 16".

CASA.

47. Tempelbrand. Scene aus Pompeji, nach Bulwer's Erzählung.
Sig. Lwd. Br. 26", H. 8".

CHERIMET.

48. Flieder in einem Pokale.
Sig. Lwd. H. 17" Br. 14".

CLAUDE E.

49. Fruchtkörbe. Pendants.
Sig. Lwd. Br. 22½", H. 18½".

DUPRÉ V.

50. Landschaft.
Lwd. Br. 17", H. 12".

DURAND-BRAGER H.

51. Ein Wrack.
Sig. Holz. Br. 19", H. 11".

EMMERICH G. van. (Hamburg.)

52. Bewegte See und ruhige See. Pendants.
Sig. Lwd. Br. 25", H. 17".

FERRÈRE C. (Paris.)

53. Jugendliche Bäuerin aus der Bretagne.
Sig. H. 24", Br. 20".

GEYSA S.

54. Früchte und Blumen.
Sig. Lwd. H. 34", Br. 27".

GIANETTI P. (Venedig.)

55. Junge Italienerin der Kirchenmusik lauschend.
Bekannt aus der Ausstellung in Rom (Femme pensive), wo der Künstler den ersten Preis erhielt.
Sig. 1873.
Lwd. H. 35½", Br. 26".

GRUBAS.

56. Schiffbruch und Hafenansicht.
Gegenstücke.
Sig. Lwd. Br. 37", H. 28".

HAANEN R. van. (Wien.)

57. Landschaftsstudie.
Monogr. 1856.
Holz. Br. 7", H. 6".

KARGER C.

58. Mädchen im Bade.
Sig. Lwd. Br. 22", H. 17".

KOVEG G.

59. Ochsen in einer Landschaft.
Sig. Holz. Br. 10", H. 7½".
In geschnitztem Goldrahmen.

LAZERGES Hyp.

60. Der Neugierige.
Sig. 1872. Lwd. H. 20½", Br. 14".

LEPINAY Gallard.

61. Schiffswerfte bei Trouilles.
Sig. Lwd. Br. 42", H. 34½".

MARIE A. Ste.

62. Hunde.
Coll. Th. Gaultier. Sig. Lwd. Br. 12", H. 9".

MILLION.

63. Stillleben.
Coll. Th. Gaultier. Sig. Lwd. Br. 35", H. 25½".
64. Stillleben.
Ebenso. Sig. Lwd. Br. 24½, H. 20½.

MONTICELLI.

65. Landschaft.
Sig. Holz. Br. 22", H. 15½".

REITER J.

66. Columbus? Ansprache an ein Indianerpaar.
Sig. 1845. Lwd. H. 48", Br. 38".

RION.

67. Montagne des tombeaux des Rois (Theben).
Sig. Holz. Br. 15", H. 10½".
68. „Etude au désert environs d'Ismailia."
Sig. Holz. Br. 17", H. 14".
Beide aus der Coll. Th. Gaultier.

SBOLCI Lud. (Neapel) 1872.

69. Morgenlectüre.
Oval. H. 28½", Br. 23".
70. Landschaften. Pdts.
Lwd. Br. 35", H. 17".
71. Genrebild.
Sig. 1872. Lwd. Br. 22", H. 16".
72. Schafe in einer Landschaft.
Lwd. Br. 17", H. 13".
73. Pintschkopf.
Lwd. Br. 9½", H. 8½".
74. Liegender Hund.
Lwd. Br. 14", H. 12".
75. Hundeporträts. Pdts.
Lwd. Br. 15", H. 20".

TAUNAY.

76. Die Schiffbrüchigen der „Lapeurouse" vor dem französischen Hafen in Californien.
Holz. H. 7¾", Br. 5½".

RICHTER E.

77. Stillleben.

Sig. Lwd. Br. 21", H. 30".

78. Blumentopf.

Ebenso.

Aquarelle in Glas und Rahmen.

ALTMANN A. (Wien).

79. Der Cursalon in Baden-Baden.

Sig. 1865. Br. 14", H. 9".

BEEST (Amerika).

80. Hohe See.

Sepia. Sign. Br. 19", H. 13".

GARUBOLDI F.

81. Blumenstück.

Sig. H. 11", Br. $7^1/_2$".

82. Ein dergleichen.

Oval. H. $7^1/_4$", Br. $5^1/_2$".

HONDEKOETER'S Manier.

83. Geflügel in einer Landschaft. Rothstein.

Br. 22", H. 17".

MAGE LE (Paris).

84. Marktscene.

Sign. Br. $10^1/_2$", H. 6".

PALLIÈRE.

85. Ein Gautsch und eine Indianerin, und ein Gautsch vermählt mit einer Portenia (Frau aus Buenos-Ayres) in Zelten.

Oval. Br. 8".

RION.

86. 2 Bl. Panoramen (West- und Nordseite einer grossen Pyramide.

SAUNIER, Oct. (Paris).

87. Partie bei Montigny.

Sig. 1867. Br. 12", H. $8^1/_2$".

II.

ANTIQUITÄTEN.

(Und mehrere neuere Kunstgegenstände.)

NB. Von denjenigen Objecten, die im Cataloge mit einem * bezeichnet sind, wurden Photographien angefertigt. Preis eines Tableaux 1 fl. 50 kr., der completen Sammlung 12 fl.

Antiken.

88. **Diana,** schreitende, und ein **Adorant.** H. $2^1/_2$". Zwei kleine Bronze-Statuetten, Erstere sehr schön. In Etui.
89. **Mercur.** Bronze-Statuette. H. $2^1/_2$". In Etui.
90. **Halsringe.** 5 Stck. (Torques). Celtisch. Stark patinirt und schön erhalten.
91. **Weibl. Gestalt,** geflügelt. Thon-Figur von einem Weihgefässe. Antik. Unter-italisch. H. 8" 9"'.
92. **Tropfgefäss.** Unter-italisch. Spätere Zeit und **Lekythos,** späterer Styl, und ein **Napf** mit 2 Henkeln. 3 Stck. Thon.
93. **Osyris.** 2 Stck. Grün glasirte egypt. Terracotten (mit Hieroglyphen). H. 4" 6"' und 7".

---

94. **Schlüssel,** grosser, mit Inschriften. Bronze. L. 15". Im antiken Style wie die Folgenden.
95. **Lampe.** Form der Antiken. Cinque-cento. H. 3", Br. 4". Bronze. Patinirt.
96. Ein **Atleth,** tanzender Satyr und egyptische Figur. Imitationen antiker Bronzen. 3 Stck.
97. **Figuren,** egyptische, 2 Bronze-Statuetten. Aus dem Anfange d. Jahrh. H. $10^1/_2$".
98. **Figur,** weibl. Cinque-cento. Bronze-Statuette. H. $4^3/_4$". Schön patinirt. In Etui.

Geschnittene Steine.

(In Ringfassung, auch sonst in Gold gefasste und ungefasste Stücke.)

a) Cameen.

(**Ringe** etc.)

99. **Laocoon?** (Bekränzter Kopf.) Oval. H. 9‴. Carneol. Cinque-cento.
100. **Faunskopf,** oval. H. 10‴. Carneol. Cinque-cento.
101. **Amor's Kopf.** Oval. H. 5‴. Cinque-cento.
102. **Adam und Eva.** H. 4‴. Calcedon. Cinque-cento.
103. **Röm. Kaiser** und seine **Gemalin.** Büsten. 2 Stck. Oval. Br. 9‴. Onyx. Cinque-cento, in Rauten gefasst.
104. **Drei Darstellungen.** Calceden. Cinque-cento.
105. **Mädchenbüste.** Oval. H. 10‴. Calcedon. Cinque-cento.
106. **Cäsarenbüsten,** Medaillons. Muschel. 6 Stck. H. 10‴. Alt.
107. **Vespasián** (od. Jul. Caesar). Oval. H. 1″. Alt.
108. **Cleopatra.** Büste. Carneol. H. 8‴. Neuere Arbeit.
109. **Vespasian. Kopf.** (Von Kaper, neuerer ital. Steinschneider.) Oval 1″.
110. **Maske.** Oval H. 8‴. Jaspis. Neuere ital. Arbeit.
111. **Byzantinische** Mutter Gottes. Medaillon in Silberfassung. H. 18‴. Heliotrop.
112. **St. Carl Borromäus.** Oval. 13‴. Carneol-Onyx. Ende des 16. Jahrh. Silberfassung.
113. **Grosse Camee.** Ungefasst. Composition von 5 Figuren. Oval. L. 2″ 1‴. Calcedon. (In der Wiener Weltausstellung ausgestellt gewesen.)
114. dto. **Nymphe** unter einem mit Stoffen behängten Baume. L. 1″ 3‴, H. 1″. Vorzügliches obgleich fragmentirtes Stück. Mit verschiedenfarbigen Lagen. Aus der Wiener Weltausstellung.
115. dto. Büste einer Matrone. 18‴. Egyptisch. Jaspis Cinque-cento. In Etui.
116. dto. Odysseus. Büste. Oval. 13‴. Von einem neueren italienischen Künstler.
117. dto. Der segnende **Heiland.** Alt-russisch, Rund 10‴. (Wiener Weltausstellung.)

B) Intaglios.

In goldenen Ringen etc.

118. Imperator auf einem von Elephanten gezogenen Triumphwagen. Oval. 9‴. Jaspis. (Wiener Weltausstellung.)

119. **Diana-Büste.** Oval. 7‴. Granat.
120. **Amor's** (Eros.) Triumph. (Mit griechischer Unterschrift.) Br. 1″ 8‴, H. 1″ 1‴. Als ein Meisterwerk von Pichler, vorzüglich in Gold gefasst (Broche), in der Wiener Weltausstellung ausgestellt gewesen.
121. **Mars.** Scarabäus. Oval. 8‴. Aus der Wiener Weltausstellung.
122. **Amor** und **Psyche.** Oval. L. 11‴. Carneol. (Pichler fec.) Angehänge.
123. **Adonis** mit dem Hunde. (Jacobson fec. im 70. Lebensjahre.) Oval. Br. 1″.
124. **Diomedes** mit dem Paladium. (Jacobson fec.) Art Calcedon. Oval. Breite 1″.
125. **Kopf des Syrius** (Hundsstern). Oval. 10‴. Sign. Jacobson. Bergkrystall oder blasser Amethyst.
126. **König Georg IV.** und ein engl. Staatsmann. Büsten. 2 Stck. Oval. 11‴. Crisopras. Jacobson fec.
127. **Mucius Scävola.** Gruppe. Oval. 8‴. Blutjaspis, Neuere Arbeit.
128. **Petschaft.** Amor schmiedend. Oval. 11‴.
129. **Hercules** und Hydra. Hyacinth. Neuere Arbeit. In Silber-Filigran gefasst.
130. Ungefasst. **Socratesbüste.** Amethyst. Oval. H. 1″ 3‴. Vortrefflich. Aus der Wiener Weltausstellung.
131. dto. Ein Feldherr, dem Gefangene vorgeführt werden. Carneol. Oval. $1^3/_4$″. Neuere Arbeit.
132. dto. Hercules III. (Reynald), Herzog von Modena, vermählt 1741 mit Maria Theresia von Cibo-Malaspina. Büste. Oval. $1^3/_4$″. Calcedon. Nebst einem Abgusse. In Etui.
133. dto. St. Hieronymus. Oval. Carneol. 10‴.
134. dto. Tanzende Genien. Oval. 10‴. Carneol. Neuere Arbeit.
135. dto. Nymphe und Satyr. Oval. 10‴. Achat.
136. dto. Adonis vor dem Bilde der Diana. Oval. 9‴. Calcedon. Neuere Arbeit.
137. dto. Fortuna? Lapis-Lazuli. Oval. 8‴.
138. dto. Büste. Oval. Carneol. 4‴. Neuere ital. Arbeit.

Gold.

(Siehe auch Tabatièren und Rococo-Uhren aus Gold.)

139. **Galathea.** Dosenplatte. Br. 2″.
140. **Fassung** eines Notizbuches. Rococostyl.
141. **Flacon** mit plastischen Roccoco-Ornamenten, getrieben.

142. **Alt-Indische Goldarbeit** Eine Gottheit (Dewtas) unter einem reichverzierten Baldachin. Octogon. H. 1" 7‴, Br. 1" 2‴. Diese kostbare Arbeit von sehr interess. Technik (Gold in Glas eingelassen) war 1857 in der Kunstausstellung in Manchester und 1873 in der Wiener Weltausstellung ausgestellt.

Silber.

(Siehe auch die Abtheil.: Bijouterien, Tabatièren, kunstvolle Möbel, Rüstungen und Waffen.)

I. Getriebene Arbeiten.

A) Bilder.

*143. **Johannes tauft Christum.** S. plastisch. Um 1700. H. 9", Br. 7", Silber-Gew. 17⅜ Lth. Der gleichzeitige Bronze-Rahmen (ciselirter Guss) von Engeln umgeben.

*144. **Raub der Europa.** Composition von 7 Figuren, sehr plastisches Hautrelief, um 1700. Rund. Durchm. 8", Gew. 11⅛ Lth. In Schildpatt-Rahmen.

*145. **Liebesscene**, mythologische. Sehr plastisch. Ende des 17. Jahrh. H. 5½", oben rund, Br. 4", Gew. 4 Lth.

*146. **Gesellschaften im Freien.** 2 Stck. Compositionen v. Watteau. Ebenso. H. 8¼", Br. 11", Gesammtgew. 47 Lth.

147. **Diana und Actäon.** Dosenplatte. In ornamentaler Einrahmung Um 1700, Br. 2¾", H. 2", Gew. 1³/₁₆ Lth.

148. **Jupiter und Juno.** Dosenplatte. Oval. Br. 2¾", Gew. 1⅛ Lth.

149. **Darstellungen**, religiöse u. a., 4 Stck. 1—2", Gew. 1⅛ Lth.

B) Gefässe.

(Getriebene Arbeiten.)

*150. **Monstranze**, sehr reich ornamentirt. Spät-Renaissance. H. 15¼", Gew. 62 Lth.

151. **Traubenbecher** auf ornamentirtem Fusse. Ohne Deckel. Vergoldet. H. 4¾", Gew. 9⅞ Lth.

152. **Pokal** mit Buckeln. (Innungsbecher.) Vergoldet. Die Ornamente und Namen gravirt. 1672, 1673. H. 8½", Gew. 11¹¹/₁₆ Lth.

153. **Pokal** mit kl. punktirtem und gravirten Dessin. Ohne Deckel. Vergoldet. (17. Jahrh.) Höhe 5½", Gew. 10½ Lth.

154. **Trinkbecher**, mit 3 weibl. Büsten (Médaillons) und 3 Festons mit hebräischer Inschrift. Auf 3 kugelförm. Füsschen. H. $3^1/_2$", Gew. $5^1/_4$ Lth.

155. Kl. **Humpen** mit Henkel und Deckel. Mit Rococo-Ornamenten, innen vergoldet. H. $5^1/_2$", Gew. $17^3/_4$ Lth.

156. **Theekanne** (in Birnform), auf 3 Füssen stehend. Mit mythologischen Gottheiten, Jupiter, Juno u. A., Blumen, Guirlanden etc. Ciselirt. Gew. 58 Lth.

157. **Prunkschüssel** mit Handhaben. Mit symbol. Darstellung des Ueberflusses. Sehr reich und plastisch verziert und fein ciselirt. L. $23^1/_4$", Gew. $70^1/_2$ Lth.

158. **Schüssel** mit 2 Henkel, im Mitteltheile ein Blumenkorb von Genien getragen, umgeben von Rococo-Ornamenten. L. 12", Gew. $14^1/_8$ Lth.

*159. **Schüssel**, zwei persische, gerippt und ornamentirt, in der Mitte eine sehr plastische Rosette. Mit Spuren der alten Vergoldung. Auf der Rückseite ein Monogramm „M.", ähnlich dem der alten Münzstände. Rund. Durchm. 22". Gew. zus. $159^1/_2$ Lth. In schwarzem Rahmen.

160. **Ein Hahn.** Zierstück. Emaillirt. 18. Jahrh. H. $11^1/_2$, Gew. $49^1/_4$ Lth.

161. **Taschen-Nécessaire.** Rococo. Vergoldet. H. 4", Gew. excl. Einrichtung. $3^1/_2$ Lth.

II. Gegossene Arbeiten (ciselirte) und Andere.

Gefässe etc.

162. Kl. **Monstranze.** Rococo. Reich ornamentirt, von Strahlen umgeben. Der Fuss in getriebener Arbeit. Auch mit farbigen Glasrosetten geziert und fein vergoldet. H. $9^3/_4$", Gew, $17^1/_4$ Lth.

163. **Kirchenleuchter**, en miniature. 2 Stck. Reich verziert. Spät-Renaissance. H. 5" 10‴, Gew. 15 Lth.

164. **Der gekreuzigte Heiland.** Guss. H. 2". Das Kreuz aus Büffelhorn in reich durchbrochener Arbeit.

165. **Bild.** Hafenansicht. Geätzt und vergoldet, die Bordure gravirt. L. 8", H. $5^1/_2$". Gew. $16^1/_4$ Lth.

166. **Chocolatière.** Rococo. Tasse (Form eines dreitheiligen Weinblattes, auf drei Füsschen), darauf befestigt ein reich ornamentirter Hälter für 1 Tasse (Meissner Schale) und 1 geschliffenes Trinkglas; ferner: eine Zuckertasse (Form eines Weinblattes von einer Blumenranke getragen.) Guss und auch getriebene Arbeit. Fein vergoldet. Silber-Gew. $37^1/_8$ Lth.

167. **Tischglocke.** Bedeckt mit plastischen Darstellungen (mythol. Compositionen, Masken und Ornamente), am Griffe eine knieende Nymphe. Vorzügliche italienische Arbeit. Gew. $18^5/_8$ Lth.

168. **Gürtel** mit vier plastischen Ornament-Friesen in vergold. Feldern, reich verzierter Kette, vergoldeten Rosetten als Schliesse und mit anderen vergoldeten Verzierungen. (Um 1700.) L. 35", Gew. $17^3/_4$ Lth.

169. **Beschläge** für ein Gebetbuch, 4 Stck. (Masken in reichen Ornamenten.) (17. Jahrh.) Gew. $10^1/_8$ Lth.

170. **Chatelain-Obertheile,** Rococo. 2 Stck. Gewicht $2^7/_8$ Lth.

171. **Verzierungen,** 4 Stck. 2 Genienköpfe und 2 Frucht-Guirlanden. Mit Spuren alter Vergoldung. (17. Jahrh.) Gew. $3^7/_8$ Lth.

172. **Schmuckhälter.** Hercules (Kariatyde auf einem Sockel mit sechs Achatkugeln) trägt eine ovale, fein geschliffene Achatschale. L. 4".

173. **Riechfläschchen.** Formähnlich einer griech. Vase, mit grav. Ornamenten, Avers u. Revers einer Medaille. H. 3" 3"', Gew. 4 Lth.

174. dto. Krystallglas. Die Fassung gravirt u. emaillirt, am Deckel ein Figürchen (junger Türke). H. $4^1/_2$", Silber-Gew. circa $2^1/_2$ Lth.

175. **Behälter** für Cigarren. Reich verziert u. vergoldet, der Deckel plastisch. Gew. circa 7 Loth.

176. **Stoppelzieher.** (Schwan auf einem verzierten Stiele). L. $3^1/_2$".

177. **Lorgnette,** en relief verziert. (Satyr u. eine Nereïde u. Seeansicht.) Gew. $2^1/_8$ Lth.

178. **Untertassen,** kl., 4 Stck., verziert. Durchm. $2^3/_4$", Gew. 7 Lth.

179. **Knöpfchen** u. **Rosetten** mit Edelstein-Imitation. 38 Stck.

180. **Pulverhorn,** en miniature. Rococo, reich gravirt, mit alter Vergoldung. Gew. $4^7/_8$ Lth.

181. **Medaillon-Rahmen,** emaillirt, vergoldet und mit Steinchen besetzt. H. 3", Gew. circa $2^1/_4$ Lth.

182. **Wasserträger.** Ein reich ornamentirtes von Genien getragenes Gestelle auf einem schifförmigen Untertheile. Zwei facettirt geschliffene Trinkgläser haben verzierte silberne Deckel. Empir-Zeit. Silbergew. $47^3/_4$ Lth.

183. **Senfnapf** (eiförmig, in verziertem Gestelle). Empir-Styl. H. $5^1/_2$", Gew. $7^1/_8$ Lth. Mit vergoldetem Löffel.

184. Zwei **Gestelle** (dreifüssige). Sphynxbüsten und Guirlanden en relief. H. 4" 3"', Gew. $14^5/_8$ Lth. Empir-Styl.

185. **Salz- u. Pfefferhälter.** Oval mit Ornamenten („à jour" und gravirt) und plastischen Löwenköpfen. Innen vergoldet. Gew. $18^3/_8$ Lth.

186. **Bouillontasse** nebst Untertasse. Massiv, glatt, fein vergoldet. Gew. $18^3/_4$ Lth.
187. **Behälter** für Zündhölzchen. Affe bei einem Kübel. H. $3^1/_4$", Gew. circa $6^1/_2$ Lth.
188. **Leuchter.** 2 Stck. Verzierte. Anfang d. l. Jahrh. Gew. 38 Lth.

III. Filigranarbeiten.

189. **Scheide** aus glattem Silber, bedeckt mit reicher Filigran-Arbeit. L. 19". Drei darin befindliche Dolchmesser vom Roste zerfressen. Alte venetianische Arbeit, aufgefunden im Canal-grande.)
190. **Vasen** mit Deckel. 2 Stck. Vergoldete Bronze. Mit Silber-Filigran bedeckt, auch mit emaillirten Blumenguirlanden. Schmetterlinge mit farbiger Steinimitation zieren den Deckel.
191. **Schmuck-Cassette** in Form eines Schmetterlinges. Fein vergoldet. Bedeckt mit feinen Filigran-Arbeiten und darauf emaillirten Verzierungen. L. $6^1/_2$", Gew. $40^1/_4$ Lth.
192. **Schmuckhälter.** Achttheilig, auf einem Fusse. Sehr reich verziert. Voriges Jahrh. H. $3^1/_2$", B. 6", Gew. $7^3/_4$ Lth.
193. **Mundstück** einer orientalischen Pfeife. L. 5". Mit Bernsteinansatz.

Bronzen.

(**Siehe auch Standuhren (Abtheilung Hausrath) und kunstvolle Möbel.**)

A) Cinque-Cento.

*194. **Gladiatoren,** zwei ringende. H. 8". Lebendige Statuette mit schöner Patina. Italienisch.
195. **Cäsarenbüsten,** vier. Verzierte Medaillons. Reliefguss. Oval. H. 4". Eingerahmt. Nebst einem Zierstücke (Tropaeum.) H. $3^1/_2$".
*196. **Ciborium,** vergoldet. Byzantinischer Styl. Obertheil aus Silber, architectonisch, sechstheilig, darunter emaillirte Felder. Im Gestelle (Bronze) Emailrosetten, ferner sechs Heiligenbilder auf Emailgrund und in Silber gravirt, in architektonischen Nischen. Den reich gegliederten (bronzenen) Fuss zieren auch sechs Heiligenbildnisse. Anfang des 16. Jahrh. H. 12".
197. **Ciborium.** Mit architekt. Seitenflügeln. In goth. Style. H. 22".
198. **Thürklopfer,** 2 Stücke. Ein Greif. Als Schrauben-Niete dient eine Maske. H. 10". Italienische Arbeit. Patinirt.

199. **Reliefbild:** Ecce homo. Schöner, plastischer, ciselirter Guss. Der geschnittene und vergoldete Bronze-Rahmen reich ornamentirt. Voriges Jahrh. Höhe incl. des Rahmens 6", Br. 4½".
200. **Reise-Flügelaltar.** Triptichon. Alt-russisch. L. 14". Sehr reich verziert auch emaillirt.
201. **Schiffs-Hängelampe** in Kugelform, alt-orientalisch, die Verzierungen durchbrochen und gravirt. Durchm. 2" 6"'.
202. **Lampe** mit 3 Reflectoren. Aeltere, verzierte oriental. Arbeit. H. 14".

B) Neuere Arbeiten

(meist im alten Style.)

203. **Leuchter,** 4 Stck. Guss, reich durchbrochen und gravirt. (Venet. Im Style des 16. Jahrh. wie die nächstfolgenden Leuchter.) H. 7½".
204. dto. 2 (kleine Vasen auf breiten Postamenten), reich verziert. H. 5".
205. dto. 2 kleinere, dto.
206. dto. 2 dto. auf dreieckigen Postamenten von Greifen getragen, dto. H. 7¼".
207. dto. 4 Stck. auf Löwenpranken. Mit Delphinen etc. H. 6¼".
208. **Statuetten,** 2 Stck. Alleg. Figuren (Malerei und Musik). H. 15½".
209. **Büste.** Napoleon III. H. 5".
210. **Luster,** dreiarmig, verziert und vergoldet. H. 22".
211. **Tafelaufsätze** 2 Stck. und 2 fünfarmige Girandolen. Erstere mit geschliffenen Glasplatten. H. 20½". Letztere ornamentirt, ciselirt, vergoldet, auch mit Patina-Imitation. H. 23". (Dénière, Paris.)
212. **Schreibzeug** mit daran befestigten Leuchtern. Spät-Renaissance-Styl. Br. 15".
213. **Behälter** (f. Zündhölzchen.) Egyp. Styl. Email cloisonné (Barbédienne.)
214. Ein **Jagdhund.** H. 2".

C) Chinesische, japanische und Andere.

(Prunkgefässe) mit vorzüglicher Patina.

*215. **Vase** mit Deckel, auf einer Felsgruppe und mit überaus plastischer Umgebung (eine freistehende Figur, Thiere, Bäume, Pflanzen etc.). H. 29".

Der vierfüssige Sockel aus Palissander, bedeckt mit reichen Schnitzereien. Eine Gallerie desselben ziert ein Porzellanfries aus einem Stücke und mit Inschriften. H. 24½". Aus der Auction der Coll. d. H. J. B. Hauptmann in Wien, im Cataloge als ein Schaustück ersten Ranges aufgeführt.

216. **Vase** mit Deckel, ebenfalls auf einer Felsgruppe. Plastisch geziert (Figuren, Thiere, Baumranken etc.). H. 28½".

217. **Vasen**, 2 Stck. plastisch geziert (phantastische Thiere und Ornamente), auch gravirt. H. 14". Auch mit Vergoldungen.

218. dto. 2 Stck. (Baumstrunk, ein Vogel auf einem Zweige). H. 15".

219. **Vase**, mit Handhaben. Grosses Theegefäss mit Auslaufrohr und Deckel. Die chimärischen Thiere plastisch, die Ornamente in Silber tauschirt. H. 25".

220. **Vasen**, 2 Stck. Mit spiralförmigen Kehlungen und weit ausgeschweiften breiten Henkeln. Dunkle Patina. H. 13".

221. **Vasen**, 2 Stck. Mehrfach geschweift. Als Handhaben: chimärisch geformte Thierköpfe. H. 18".

222. **Vasen** mit weitausgebogenen Obertheilen. Die Handhaben (Elephantenköpfe) gravirt.

223. **Vase**, grosse, bauchig, mit grossen frei abstehenden Banderolen als Henkel, die Ornamente gravirt. H. 13¼", Br. 19½".

224. **Vase** massiv, der hohe Hals mit gravirten Ornamenten, auch die Handhaben (chimärische Thierköpfe) verziert. H. 13".

225. dto., massiv, besonders curiose Form. Mit gravirten Ornamentfriesen und anderen Verzierungen. Grosse Thierköpfe mit zweitheiligen Rüsseln dienen als Handhaben.

226. **Vase.** Ornamentirt, gravirt, auch in Relief verziert. H. 9½".

227. dto. 2 Stck. Aehnliche. H. 6½".

228. dto. 2 Stck. Die hohen Hälse gravirt. H. 8½".

229. **Vasette** mit Deckel und Original-Bronzesockel. Durchbrochen gearbeitet und plastisch geziert.

230. **Gefäss**, vasenförmig, achtkantig. Durchbrochen ornamentirt, gravirt, auch plastisch. (Thiere etc.) H. 13".

231. **Grosses Gefäss.** Chimärisches Thier, mit geöffnetem Rachen. H. 23". Interessante, sehr alte Arbeit. Der vierfüssige 14" hohe Sockel aus Palissanderholz mit durchbrochenen, sculptirten Ornamenten.

232. dto. Ein Elephant mit reich verzierter Decke, trägt einen Pavillon. Zierstück. H. 30".

233. dto. Aehnliches, reiches Zierstück. H. 15".

234. **Gefäss** (chimärisch geformter Hund). H. 8½".

235. dto. (Ein Hahn.) H. 8".

236. dto. 3 Stck. (Seekrebse.)

237. dto. (Chinese einen Büffel reitend.) H. 6¾". Sehr alt.

238. dto. Reitender Chinese. H. 7¾".

239. dto. 3 Stck. Reitende Chinesen und Chinese auf einem Fische. H. 6¾".

240. **Schmuckhälter.** Mandarin am Deckel einer Büchse, getragen von einem massiven Gestelle vier Elephantenköpfe, deren Rüssel als Füsse dienen. Sehr alte Arbeit, frei geformt, auf schwarzem polirten Marmorsockel.

241. dto. Blumenkelch, getragen von einer fantastisch-geformten Schildkröte. Mit zarten Verzierungen in Silber. H. 12".

242. dto. 2 Stck. Näpfe von Drachen getragen. Gravirt. H. $8^1/_2$".

243. **Blumenhälter.** Die Ornamente mit Silber tauschirt. H. $12^1/_2$".

244. **Garnitur.** 5 Stck. (Zwei Leuchter, zwei Vasetten, ein kleiner Topf mit Deckel.) H. 5—10". Mit freier Plastik (chimärische Thiere) und mit gravirten, auch durchbrochen gearbeiteten Ornamenten.

245. dto. 5 Stck. Aehnliche. H. $5^1/_2$—11".

246. **Zwei Leuchter.** (Störche. Blumenranken auf Schildkröten stehend.) H. 12".

247. dto. 2 Stck. (Vögel auf Baumzweigen.) H. 10".

248. **Leuchter.** (Chinesin mit einem Storche.) H. $9^3/_4$".

249. **Napf,** klein, mit Deckel. Die Handhaben weit ausgebogen.

250. dto. auf 4 Füssen, am Deckel ein chimärisches Thier. H. $5^1/_2$".

251. **Frosch.** Massive sehr alte Arbeit, mit Inschriften. Stark patinirt.

252. **Ein Hirsch.** H. $8^3/_4$". Auf altem Original-Bronzesockel.

253. **Raubvogel** auf einer Felsgruppe. H. 6".

254. **Thiere.** 8 Stck. chimärisch geformte und Andere.

255. **Zierstück.** (Aufsatz.) Chinesische Ansiedlung. Alter Guss. Br. 19", H. 14".

INDISCH.

256. **Vasenförmiges Opfergefäss** mit breiten Ornamentfriesen, theils plastisch, theils gravirt, mit massiven (in Thierköpfe endenden) Handhaben. Am Deckel frei abstehende und auch durchbrochen gearbeitete Ornamente. Der massive Bronzesockel mit gravirten Ornamenten bedeckt. H. $20^1/_2$". War, als ein besonders curios geformtes und interessantes Stück, im k. k. österreichischen Museum für Kunst und Industrie ausgestellt.

257. **Weibl. Figur** eine Schale haltend. Alte Bronze-Statuette.

---

258. **Schale,** reich ornamentirt. Persisch. Durchm. $5^1/_2$".

Metall-Arbeiten.

(Verschiedene.)

*259. **Leuchter**, aus Kupfer. Byzantinisch. Edel geformt, noch mit Original-Vergoldung. Am Stiele ein gedrückter Knauf in plastischen Formen, mit gravirten Verzierungen. H. 7".

260. **Kelch**, glatt aus Silber. Im reich verzierten und emaillirten Fusse aus Kupfer ein Knauf mit sechs gravirten Silber-Medaillons (Christus, Maria und Heilige), darunter gothische Inschrift. Vergoldet. H. 8."

261. **Uhrgestelle.** Gothisch. Eisenschnitt. Um 1500. H. 14". Nebst einem Theile des Räderwerks.

*262. **Prunkgefäss.** Grosse Kanne. (H. 31") auf einer grossen Schüssel. (Durchm. 22"). Sehr reich decorirt. (Mit plastisch verzierten Rippen, gravirten Friesen etc.) Am Henkel ein Lindwurm, am Deckel ein Genius auf einem Delphine. Messing vergoldet.

263. **Vase** mit Deckel, in Kupfer getrieben, reich ornamentirt. H. 19". 17. Jahrh.

264. **Reliefbild:** Geisselung Christi. Kupfer. In vergoldetem Renaissance-Rahmen. H. $7^1/_2$".

265. **Büchse**, chines. Kupfer, mit Verzierungen en relief auf Goldgrund. achteckig. L. $4^1/_2$".

266. 7 Stck. **Geräthe.** (Grosser ovaler Korb, 2 Kannen, 1 Napf und 3 Gestelle.) Plaqué. Neuere Arbeit.

267. **Tafelaufsatz.** Tasse und Blumenbehälter aus geschliffenem Krystallglas auf verziertem Gestelle. Plaque. Neuere Arbeit.

268. **Tafelaufsätze.** 7 Stck. 3 Chauffeurs, (Bronze), mit dem Wappen Napoleons III. und in dessen Versteigerung vom derzeitigen Besitzer erworben. 4 ornamentirte Glasschüsseln in vergoldeter Bronzefassung.

269. **Büste.** (Christoph Columbus?) Neuerer Eisenguss. H. 5".

270. **Reitender Chinese**, beweglich und mit Mechanismus. Kopf und Hände aus Elfenbein. H. 7". Aus dünnem Metalle, verziert und vergoldet.

Bergkrystall (Cristal de Roche.)

Alte Arbeiten.

271. **Bild.** Die Anbetung des Christus-Kindes. Oval. H. 5". Um 1700. In altem, auf beiden Seiten fein gekehlten Rahmen aus Elfenbein und Ebenholz, mit silbernen Rosetten. (Hängestück.)
272. **Votivbilder,** 2 Stck. In alter Original-Silberfassung. Hängestücke.
273. **Riechfläschchen.** Fassung und Fussgestelle aus Silber, reich verziert. H. 4". 17. Jahrh.
274. dto. Sechskantig. Silberfassung. H. 3¼".
275. **Todtenkopf.** H. 2¼". In Etui.

Stein.

(Verschiedene Arten.)

A) Rauchtopas. Amethyst.

276. **Schmuckschale** auf einem Gestelle. Geschliffen und polirt. Mit geschnittenen Ornamenten. Rauchtopas. H. 4".
277. **Gefäss** (chimärisches Thier) L. 5½". Amethyst. Geschliffen u. polirt.

B) Marmor.

278. **Statuette.** Neapolitanischer Fischer. H. 15½". Alte Sculptur, aus Carrara-Marmor. Eine Hand gekittet.
279. **Indische Tempelfigur** sitzend. Aus weissem Marmor mit Spuren von Vergoldung. H. 10".
280. 2 Stücke: **Chimärisches Thier** (löwenähnlich) auf einem Sockel, japanisch, H. 2" 9"', und ein vierkantiges Stück Marmor mit einem Vogel en relief (Petschaft).

C) Jade.

*281. **Vase** mit Deckel. Flachgedrückte Form. Lichtgrün, bedeckt mit phantastischen Ornamenten en relief und gravirt. Als Handhaben chimärische Thierköpfe und Ringe. H. 12". Auf fein geschnitztem Holzpostamente. Alte chinesische Arbeit, in einer Cassette.

*282. **Blumenvase.** (Nebeneinanderstehende Blumenkelche.) Lichtgrün. Frei sculptirt. H. 9½". Auf geschnitztem Holzpostamente. Ebenso.

283. **Vasette**, mit zwei Handhaben und Deckel, reichen Gravirungen und aufsteigenden (plastischen) Blumen. Lichtgrün. Der Sockel vorzüglich aus dunklem Palissander geschnitzt. H. 8".

284. **Napf** mit zwei Handhaben und mit eingravirten Ornamenten. Lichtgrün. H. 3¼" inclus. Deckel aus dunklem Palissander und mit durchbrochen gearbeiteter Ornamentik.

285. **Schmuckschale**, dunkelgrün. Plastisch verziert (Fruchtranken und Schmetterlinge). Oval. L. 5" 6‴. Auf verziertem Holzsockel.

286. **Reif** (Serviettenhälter). Grün, geschliffen.

D) Speckstein.

287. **Gr. Statuette:** Bambusverkäufer, auf felsartigem Postamente, H. 15½".

288. **Pagoden**, die Gewänder gravirt. H. 6½". Auf Marmorsokeln. H. 3½". 2 Stck.

289. **Pagode** mit Hund. H. 3½". Auf verziertem Büffelhornsockel.

E) Bernstein.

290. **Cassette**, oblong. Mosaikartig zusammengefügt und theilweise mit (durchscheinenden) Verzierungen unterlegt. Um 1700. L. 7½", H. 5½".

F) Serpentin.

291*a*. **Büchsen**, fassförmig. H. 5½".

G) Mineralien-Sammlung.

291*b*. Circa 200 Stck. theils Gold-, Silber- und andere metallhältige Stücke, Quarze, Krystallisirungen, Versteinerungen etc. Die Stücke sind in verschiedenen Sprachen bezeichnet.

Ferner:

H) Koralle.

292. **Gruppe** von Flussgöttern. Alter Schnitt aus Einem Stücke von intensiv rother Farbe. L. 3½".

293. **Danaë** und ein Genius mit dem Füllhorn. Ebenso. L. 2".
294. **Genius** ein Hyppopotamus reitend. In Kupferfassung. 2".
295. **Dessert-Messer.** Die Klinge aus Silber und vergoldet.

I) Perlenmutter.

296. **Alexander der Grosse** besichtigt die Pläne zur Befestigung der Sta dt, Camée, . Hälfte des 18. Jahrh. B. 3", H. 2¼". Original-Silberrahmen mit vergoldeten Ornamenten.

K) Alabaster.

297. **Dante.** Büste auf einem Marmorsockel. H. 11½".

Mosaik-Bilder.

(Römische und einige Andere. S. auch Tabatièren.)

*298. **St. Magdalena** in der Wüste, mit himmelwärts gerichtetem Blicke. In Kupfer gefasst. H. 14", Br. 11". Von Andr. Volpini. Kostbares Werk von fast malerischer Wirkung. (Des Meisters Ruhm begründeten die herrl. Arbeiten in der St. Peterskirche zu Rom.)
299. 2 Stck. Die Grotte der Nymphe Egeria und eine Tempelruine. H. 11", Br. 9". Dem vorgenannten Künstler zugeschriebene vorzügliche Arbeiten.
300. **Porträt** eines jungen Staatsmannes? Brustbild. H. 20", Br. 14½" Italienisch. Voriges Jahrh.
301. **Madonna** della Sedia nach Rafael. Medaillon in viereckig. Mosaik-rahmen. Die Silberfassung vergoldet. 2" im Quadrat.
302. Die St. **Peterskirche** in Rom. Br. 2½", H. 1½" In silb. Rahmen.
303. 2 Stck. **Römische Bauernpaare.** (Musik u. Tanz.) Br. 2" 4"', H. 1" 8"'. Auf Kupfer.
304. Eine **Bruthenne.** Br. 2" 8"', H. 1" 4"' dto.
305 Zwei **Windhunde.** Br. 4" Quadrat. dto.
306. Die Wasserfälle v. **Tivoli.** Feine Arbeit.
307. **Socrates.** (Kopf.) Octogon. Gold gefasst. 1" 3"'.
308 .**Papagey** auf einem Blumenstrauche, in breiter Einrahmung. Aus farbigen Glasstäben. 24" im Quadrat.

Malerei auf Stein.

309. Jugendliche **Frauenbüste.** In lichtbrauner Farbe, der Blumenschmuck im Haare verschiedenfarbig. Diess vorzügliche Werk, eine Art „Stucko“ (auf einer Schieferplatte) ist signirt: Lambertus Christian, Gori facieb. A. Dom. MDCCLXXXIII. H. 17½“, Br. 13“ Eingerahmt. (Er war Arbeiter in Scagliola, Schüler von Pater Hugford. Seine trefflichen Werke sieht man im Palazzo Pitti und in der Gallerie zu Florenz.)

310. Zwei **Tafeln.** Tulpen und Vögel auf Blumenzweigen. Farbig. H. 10“, Br. 9.“ In derselben interessanten Technik.

Malereien in Emailfarben.

A) Limogen.

*311. Zwei Bilder. **Das Leben und Leiden Jesu Christi.** Ueberaus figurenreiche Darstellungen.

Auf dem ersten Bilde:

Das heilige Abendmahl, die Dornenkrönung, die Geisselung und Ecce Homo, darunter der Einzug in Jerusalem und die Kreuztragung.

Auf dem Zweiten:

Christus am Oelberge, die Gefangennahme, der Calvarienberg und die Grablegung, darunter Christus dem Pilatus, Annas und Kaiphas vorgestellt.

Die einzelnen Darstellungen jeder Platte sind durch Baulichkeiten, Landschaften etc. so mit einander in Zusammenhang gebracht, dass sie sich bei flüchtiger Beschauung als eine überaus figurenreiche Composition präsentiren.

Kostbare vorzügl. Arbeiten, hie und da leicht in Gold gehöht. Nardon Penicaud (père) zugeschrieben. Br. 13½“, H. 9½“ jeder Platte. In schwarzem Rahmen.

*312. dto. 2 Bilder. **Christi Himmelfahrt und die Erscheinung des heil. Geistes.** H. 11“, Br. 7½“. Kostbare Arbeiten in brillanten Farben, auch mit Gold gehöht. Nardon Penicaud (père) zugeschrieben. In schwarzem Rahmen.

*313 2 Bilder. **Christus am Kreuze,** umgeben von den Seinigen, zwischen den beiden Schächern und die Geisselung Christi. Kostbare Arbeit aus sehr früher Epoche. H. 6“, Br. 5“. In einem Portale

(Altar) aus schwarzem Holze, mit Säulen, deren geschnitzte Sockel und Capitäler vergoldet sind. Vom derzeitigen Besitzer aus einen Kloster in Burgos (Spanien) mitgebracht.

*314. Bild. Der **betrauerte Leichnam Christi**. H. 8", Br. 6". In brillanten Farben, auch mit Gold gehöht. Sehr frühe Epoche. Der Rahmen (zugleich Thüre) des architektonischen Portales (Altar) mit Ornamenten aus Silber und mit Engelsköpfen aus Bronze geziert und vergoldet, auch mit emaillirten Rosetten.

Das Portale selbst 34" hoch, ebenfalls mit vergoldeten Bronzebeschlägen geziert. In der Nische desselben eine vergoldete Bronze-Statuette (der segnende Heiland), im Sockel eine Malerei in Oelfarbe aus dem 17. Jahrh. (Mercur und Argus). Vom derzeitigen Besitzer von einem Kloster in Burgos (Spanien) erworben.

*315. dto. **Heimsuchung Mariens.** H. $9^1/_2$", Br. $7^1/_2$". In derselben Behandlung. In altem Rahmen mit Schildpatt-Ecken und Ornamentfriesen aus getriebenem Silber.

*316. dto. **Christus am Kreuze.** (Der „Lanzenstich".) 6 Figuren. Oval. H. 10", Br. 7". Ohne Rahmen.

*317. dto. **Anbetung Christi** durch die heil. drei Könige. H. $4^1/_2$", Br. $3^3/_4$". Den schwarzen Rahmen zieren silberne Rosetten etc.

*318. dto. **Christus am Kreuze** und die Grablegung, 2 Stck., H. 6", Br. $5^3/_4$". Eingerahmt.

*319. dto. **Madonna** mit dem aufblickenden Christuskinde. Grisaille auf dunklem Grunde, mit Gold gehöht. Bezeichnet „Mater dei" und „I. L." (Jean Laudin). Octogon, am Rande verziert. In altem Rahmen.

*320. **Schale**, gerippt. Im Mittelfelde der heil. Johannes, auf der Rückseite die büssende Magdalena, überdiess auf beiden Seiten reiche Ornamentfriese, Genienköpfe und plastische Rosetten. Durchmesser $4^1/_2$". Die Handhaben dieses vorzüglichen Stückes haben das Email verloren.

321. **Neuere Arbeit.** Christus am Kreuze. H. 4", Br. 3".

322. dto. 6 Darstellungen in einem kleinen Flügelalter (Triptichon) Mittelbild: Der heil. Johannes predigend, darüber Gott Vater. In den Flügeln: Johannes taufend und Johannes Enthauptung, darüber Engel mit Posaunen. Grisaille, Gold gehöht. Im Style der alten Arbeiten.

B) Alte venetianische Arbeiten.

(Murano Limogen.)

323. **Schüssel**, runde. Im vertieften Mittelfelde eine Goldvignette auf dunkelgrüner (convexer) Scheibe. Die weisse Hohlkehle (mit

freien Ornamenten in Gold) begrenzt ein Fries aus plastischen verschiedenfarbigen Emailrosetten. Der flache breite Rand ist ornamentirt (Gold auf azurblauem Grunde) und weiss eingefasst. Die azurblaue Rückseite ist weiss emaillirt, auch mit Gold verziert. Durchm. 10".

In so schöner Erhaltung höchst selten zu sehen.

324. **Schüssel** rund, gerippt. Im maurischen Style. Vorherrschende Farben: blau, grün und weiss, bedeckt mit Gold-Ornamenten. Die Rückseite blau und Gold. Durchm. $9^3/_4$". Mit Restaurirungen.

325. dto. rund. Aehnlich. Durchm. $9^1/_4$". Ebenso.

C) Emailmalereien auf Gold etc.

Miniatur von Petitot.

326. **Porträt** eines Marschall's Ludwig des XIV. En face dargestellt, Brustbild in Rüstung, im Hintergrunde ein violetter Vorhang., Rund. 1" 3'''. In goldenem Medaillon.

Kostbare Arbeit auf Gold gemalt, bestens erhalten.

327. Drei **bibl. Figuren.** Französisch. Vorig. Jahrh. Br. $2^1/_4$", H. $1^3/_4$". 4 Duc. schwer.

328. Der **Centaur Nessus** und der junge Achilles. Octogon Br. $2^3/_4$", H. $1^3/_4$", 5 Duc. schwer

329. Vision eines **Heiligen.** Oval. L. 2", 6''', $5^1/_2$ Duc. schwer.

330. **Landschaften,** staffirte. 2 Stck. Oval, rechteckig. Gew. 6 Duc.

331. **Genien** mit Früchten. Zierstück mit Perlen und Rubinenrauten besetzt.

332. Junge **Dame,** in Rococotracht und Engelskopf. 2 Stck., Letzter in Rautenfassung.

333. **Dessert-Messer und Gabel.** Die Griffe zieren Blumenguirlanden en-relief (weiss und schwarz auf blauem Grunde) auf Gold emaillirt.

334. **Vase** mit Deckel aus Kupfer, bedeckt mit Malereien (Blumenbouquets, umgeben von reichen Verzierungen in Gold auf azurblauem Grunde). Das verzierte Gestelle und die übrige Montirung aus Bronze und vergoldet. Alte Wiener Emailarbeit.

D) Email-cloisonné.

(Chinesisch etc.)

*335. **Enten,** lebensgrosse, 2 Stck. Vorzügl. alt-chinesische Arbeit. Auf bunt ornamentirten Cloisonné-Scheiben stehend. Die Palissandersockel sculptirt.

336. **Vasen**, grosse, bauchige, mit Deckel. 2 Stck. Bedeckt mit bunten Malereien und vergoldeten Zierathen. H. 19", Durchm. 14". Die Palissander-Postamente sculptirt in durchbrochener Arbeit.
337. dto. kleiner. 2 Stck. Ebenso mit sehr reichem Dessin. H. 14", Durchmesser 10".

Miniaturen auf Elfenbein etc.

338. **Ludwig XVI.** und Marschall Murat, 2 Stck. Brustbilder. Oval. H. $4^3/_3$". Sign. Consoli. In Etui.
339. Marschall **Berthier.** H. 2". In vergold. Bronzefassung.
340. **Porträts**, männliches, und ein Kind. Um 1780. Oval. H. 2". Medaillon, Gold mit Perlen besetzt.
341. **Doppelporträt.** Sign. Weild. Durchm. 1" 9"'. Vergold. Bronzefassung.
342. **Schauspielerin**, französische. Halbfigur. Fragonard's Manier. Oval. H. 3". In schwarzem Rahmen.
343. **Heil. Familie**, der segnende Papst und Ludwig XVI. Drei kleine Medaillons, sehr feine Malereien.
344. **Mädchen** in Halbfigur. Durchm. 2" 6"'. Französ., um 1780.
345. dto. im Brustbilde. Carton. Oval. H. 3". Im Kataloge der „Coll. Theophil Gaultier" Fragonard zugeschrieben.
346. **Mädchenporträt.** Gürtelbild. Sign. Franck 1821. Oval. $4^1/_2$". In Bronze gefasst.
347. **Damenporträt.** Gürtelbild. Um 1820. Durchm. $3^1/_2$". In Goldreif.
348. **Mädchen**, ruhendes. In einem Medaillon mit Goldreif und Perlen besetzt.
349. **Mädchenbrustbild.** Französ. 18. Jahrh. Oval. $2^1/_4$". Eingerahmt.
350. **Nymphe**, ruhende. (Boucher's Zeit). Rund. In Rahmen.
351. **Nymphe**, überraschte. Dosenplatte, auf deren Rückseite Ornamente in feiner Piqué-Arbeit.
352. **Seine-Ansichten** (Pariser Brücken.) Aeusserst zart. In Silber gefasst.
353 **Arzt** und **Curschmied.** Gherärdt fec. Auf Glas gemalt. H. $2^1/_4$", Br. $1^3/_4$". In Rahmen und in einer Cassette.
354 **Costüm-Bildchen.** Rococo-Trachten. Oelfarbe und Metall-Mosaik auf Perlenmutter. Oval. H. $1^3/_4$".
355. **Pastorale.** Sign. S. Freund. Rund. In vergold. Bronzerahmen.
356. **Ein See.** Gouache. Goldrahmen.
357. **Blumenstücke**, 2 Stck. In Gouachefarben auf Pergament. H. $8^1/_2$", Br. 6".
358. 2 Bl. Anbetung, Flucht nach Egypten. Aus einem alten Pergament-Missale. H. 8", Br. $4^1/_2$".

359. **Initialbuchstabe** „O“ mit der heil. Maria und zwei Heiligen. Pergament. H. 19“, Br. 13“.

Majolica und Fayencen.

(Italienische, holländische, persische, arabische etc. Alte und Neue.)

360. **Bilder.** 2 Stck. (Josef vor Pharao u. Gefecht mit trojan. Kriegern.) Mit verzierten Borduren und Inschriften. Italienisch. Zweite Hälfte des 16. Jahrh. Br. 12½“, H. 9“. Eingerahmt.

361. dto. 2 Stck. Triumph des Bacchus u. Maria Magdalena in der Küche. Br. 10“, H. 7¼“. Ebenso. Eingerahmt.

362. **Zierplatte.** (Aus dem königl. Schlosse zu Madrid.) „L'amour aveugle“ Watteau'sche Composition. H. 7½“, Br. 5“.

363. 2 Stck. **Apothekergefässe,** italienische. Vasenförmig. Ein Medaillon zeigt einen weibl. Genius mit ausgespanntem Segel. (Das Glück.) Trophäen und Verzierungen sind in gelber Farbe auf blauen Hintergrund gebracht. Aufschrift: „Trif. Persicha u. Trif. senz. opio 1579“. Höhe. 8“.

364. **Vasen** (mit Deckel). 2 Stck. Bedeckt mit Malereien (mythologische Gruppe mit grossen Figuren). Als Handhaben dienen Weinranken. H. 17“. Italienisch.

365. **Schüssel,** rund. Figurenreiche, historische Composition (Tod eines Kriegshelden, darüber ein Wappen). Im Rande ein reich componirtes Ornament. Farbig. Durchm. 15“. 16. Jahrh. Italienisch.

*366. dto. rund und gerippt. Ein Genius im Mittelfelde, Ornamente im Rande. Durchm. 9“. Farbig. 16. Jahrh. Italienisch. Eingerahmt.

367. dto. kleine, gerippt, ein Engel umgeben von Ornamenten. Durchmesser 7½“. 16. Jahrh. Italienisch.

368. dto. grosse, runde, gerippt und bemalt, auch mit einem Wappen. Durchm. 17“. (Abruzzo.) In altem vergoldeten, geschnitzten Rahmen.

369. **Teller.** Vignetten, Masken und Genien bunt auf weissem Grunde Bez. Urbini. Durchm. 9½“. 16. Jahrh. Eingerahmt.

370. **Assietten.** 4 Stck. Mit staffirten Landschaften. Farbig. Durchmesser 6½“. In schwarzem Rahmen mit Vergoldung.

371. **Gefässe,** 2 Stck., Muschel, mit einem Figürchen und ein Napf, durchbrochen ornamentirt und mit Masken. Farbig. Um 1600. Savona?

372. 2 Stck. **Kannen,** geschweifte. Bedeckt mit Malereien. (Pastorale.) H. 8“. Italienisch. 17. Jahrh.

373. **Kanne**, weiss, gerippt. Mit Malereien (Blumen in Rahmen, Guirlanden und eine Satyrmaske). H. 8". Italienisch, Savona? Sign. Molica.

374. **Leuchter**, 4 Stck. (Knieende Satyre.) Farbig. H. $6^1/_2$".

375. **Schüssel**, oval. Schlangen, Frösche und kleine Insecten plastisch dargestellt. L. $17^3/_4$". Palissi-Imitation.

376. dto. Adam und Eva unter dem Lebensbaume. Farbig. (gelb-brauner Grund). Durchm. 12". Mit holländischer Inschrift. 1762.

377. dto. Mit Ornamenten, (rothbraun auf lichtgelbem Grunde) u. Reflet métallique. Durchm. 15". Orientalisch.

378. dto. grosse, runde, auf beiden Seiten bedeckt mit Ornamenten in intensivem Reflet métallique auf weissem Grunde. Durchm. 18". Alt Arabisch. Eingerahmt.

379. dto. mit gerippten Feldern. Ebenso. Durchm. $14^1/_2$". Ebenso. Ebenso.

380. **Weihbrunnkessel.** Hängestücke verziert, ferner eine **Platte** in □ auf Füsschen und 5 kleine **Gefässe.** Bedeckt mit Ornamenten in grellem „Reflet métallique" auf gelbem Grunde. 7 Stücke. Alt-arabisch.

---

381. **Schüsseln**, runde. 2 Stck. mit bunten Blumen in Emailfarben und Spuren von Vergoldung auf weissem Grunde. Durchm. 12". Sehr alte persische Fayencen. Eingerahmt.

382. dto. 2 Stck. Aehnlich bemalt, auch vergoldet. Durchm. $13^1/_2$". Sehr alte persische Fayencen. In vergoldeten Holzrahmen.

383. **Schüssel** mit concaven Feldern und geripptem Rande, im Mittelfelde ein Wappen. Gelb und blau auf weissem Grunde. Durchmesser 17".

384. **Bowle** mit **Deckel** (11") auf ovaler geschweifter Schüssel. (L. 15".) In zarten Farben auf weissem Grunde. Eine Rose bildet die Handhabe des Deckels. Alte Fabrik von Treviso.

385. **Vasen.** 2 Stck. mit Deckel, weiss und blau, mit farbigen plastischen Weinranken. Bockskköpfe dienen als Handhabe. H. 13". Italienisch.

386. **Zierplatte.** Oblong. (blau und gelb auf weissem Grunde). Chinesischer Styl. Delft. Altes Fabrikszeichen. L. 15":

387. **Wandleuchter.** 2 Stck. Vignettenförmige Platten mit Malerei. (Costümfiguren und Ornamente.) An den Untertheilen Masken und zweiarmige Leuchter. Italienisch. H. $24^1/_2$".

388. **Wandsockel.** (Genien). 2 Stck. Farbig. H. $7^1/_2$". Späte neapolitanische Fabrik.

389. **Grosse Wandsockel** 2 Stck. Mit grossen Satyrmasken. Farbig. H. $14^1/_2$". Fabrik von Modena. (Mit dem Doppeladler.)

390. dto. 2 Stck. **Drachen.** Farbig. H. 14". Italienisch.

391. **Tafel-Aufsatz.** Fruchtgefäss mit Deckel. (Grosser Kürbis auf einem Teller.) Farbig.
392. **Tafel-Aufsätze.** 2 Stck. Brütende Enten in Lebensgrösse. Farbig. Italienisch.
393. dto. 2 Stck. Ein Fisch. L. 25". Farbig, auf einer grossen bunten Fischschüssel, mit der Marke Nove *. L. 22½".
394. Zwei **Schüssel**, weiss, geschweift und in 8 Felder getheilt. Durchbrochen ornamentirt. Durchm. 12", englisch (Wedgewood?)
395. Zwei kl. **Pantoffel**, bemalt (Blumen) und mit plastischen Rosetten.

Terracotten.

396. **Gruppe.** Die Bezwingung des Stieres von Kreta. Nach der bekannten Bronze. H. 21".
397. **Venus kniend.** Vollrunde Figur. H. 19".
398. **Statuette.** Ein Genius. H. 15". Voriges Jahrh. Beschädigt.
399. **Charakterbüsten**, 4 Stück. Meisterhaft modellirt. H. 3."
400. **Miniatür-Figürchen**, 9 Stck. Glasirt, chinesisch.

Porzellan.

BERLIN.

401. **Blumenvasen**, 2 Stck, zweihenkelig, mit Deckeln. Blau, mit Vignetten, farbigen Bouquets und vergoldeten Zierathen. Zum Theile en relief. Mit dem alten Zeichen. Eine Handhabe gekittet.

Capo di Monte (in der Art).

402. **Café-Service**, 28 Stck. 2 Kannen und 1 Zuckerbüchse auf ovaler Tasse, 12 Tassen nebst Untertassen. (Mythologische Darstellungen und Blumenguirlanden en rélief und in bunten Farben.)

FRANKENTHAL.

403. (**Carl Theodor.**) Junge Türken. Farbige Statuette. Bezeichnet. H. 3¾".

HÖCHST (NASSAU).

404. Ein Vagabund. Grosse farbige Statuette. Bezeichnet. H. 11".

MADRID.

405. (**Karl III.**). Kl. Statuette. Küchenjunge. Bezeichnet. H. 4".

MEISSEN.

A) Statuetten.

406. 2 **Gruppen.** Liebespaare. Farbig. (Mit den blauen Schwertern). H. $4^1/_2$—$5^1/_2$".
407. 3 allegorische weibliche Figuren-Statuetten. Farbig H. $5^1/_2$".
408. Ein **Genius** als Gärtner. Farbige Statuette. Bezeichnet. H. 5".
409. **Kinder mit Früchten** Bisquit-Statuette. Bezeichnet H. $4^3/_4$".

B) Gefässe.

410. **Café-Service.** 26 Stck., 3 Kannen, 1 Napf, 10 Tassen und 12 Untertassen. Mit farbigen Blumen und Figuren in chinesischem Style, Verzierungen in Gold, von Aussen en relief. Blaues Zeichen.
411. **Theekanne mit Deckel.** Mit farbigen Blumen. Die Handhabe plastisch verziert. Die Bronzemontirung ornamentirt und fein vergoldet. Durchm. $7^3/_4$". Auf farbigem, reich vergoldetem dreifüssigen Sockel mit durchbrochenen Ornamenten und plastischen Blumenbouquets. (Rococo-Styl.) Blaues Z. H. $4^1/_2$".
412. **Schmuck-Cassette** mit Malereien Liebespärchen in Landschaften und Verzierungen in Gold. Die Bronzefassung fein vergoldet. Sächsisch, ohne Zeichen. Rechteckig L. 7", H. 5". Voriges Jahrh.
413. **Vasetten,** 2 Stck., je auf 3 Füsschen, als Handhaben weibliche Büsten. Mit staffirten Landschaften und vergoldeten Verzierungen.
414. **Krüge,** 2 kl. Mit farbigen Bildern (Liebespaar, Hirschjagd und Bouquets) auch mit vergoldeten Verzierungen. Blaues Zeichen.
415. **Teller** 2, weiss, plastisch ornamentirt und mit Goldrand. Altes Fabrikszeichen. Durchmesser $10^1/_2$".

SCHLACKENWALD.

416. **Thee-Service,** 17 Stck. Zwei Kannen, Theevasette, Zuckerbüchse, Butternapf, sechs Schalen mit ihren Untertassen. Bedeckt mit Malereien (Jagdscenen, auch Costümfiguren aus der Rococozeit) und Ornamenten in Gold. Dabei eine kleine Tasse von einem ähnlichen Service, als 18. Stück. In Original-Leder-Etui.
417. 4 Stck. Zwei **Tassen** nebst Untertassen. Mit vergoldeten Verzierungen. Die Schalen mit farbigen Bildern. (Holländische Bauernstuben.)

SÈVRES.

*418. 2 **Prunkvasen,** grosse (eiförmige). H. 18". Dunkelblau (bleu royal). Mit Malereien in grossen Medaillons in vergoldeter und emaillirter Einrahmung. (Liebesgruppen im Freien.) Die gekrönten Initialien Louis Philipp's in Ornamentenumgebung, auch mit Emailrosetten.

Sockel, Handhaben und obere Fassung massiv aus Bronze, reich verziert, ciselirt und fein vergoldet. H. des Ganz. 32". Coll. Kirchmeyer.

419. **Vasen** (eiförmige.) 2 Stck. H. $8^1/_4$". Dunkelblau (bleu royal). Mit Malereien in Medaillons in verzierten Goldrahmen. (Schäferpaare und brasilianische Vögel im Freien.)

Sockel und obere Fassung aus Bronze, reich verziert, ciselirt und fein vergoldet. H. des Ganzen 19". Aus dem Besitze Mario's (des berühmten Tenoristen).

420. **Grosse Vasen** (2 Stck.). Gestreckte Form. Lichtblau, die Malereien (grosse Vignetten mit Costümfiguren und Blumenbouquets) in vergoldeter Umrahmung. Auch mit sonstigen Verzierungen in Gold. In der Oeffnung das Fabrikszeichen. H. $23^1/_2$".

421. **Vasen,** 2 Stck. mit Deckeln. Lichtblau. Mit farbigen Vignetten und Friesen. Blumenbouquets und Guirlanden.) Die Bronzemontirung (mit Handhaben) ornamentirt, ciselirt und fein vergoldet.

422. **Blumentopf,** grosser oval. Lichtblau, mit Malerei in Medaillons. (Rococo-Figürchen und Blumenbouquets) und mit vergoldeten Arabesken. Oval. L. 17", H. $7^3/_4$". Die starke Bronzefassung ornamentirt, cisellirt und fein vergoldet.

423. **Runde Schüssel** (Visitkartenhälter). Lichtblau, mit farbigen Blumenbouquets in vergoldeten Vignetten. Durchm. 13". Die Randfassung wie das 4füssige Gestelle aus Bronze, reich verziert, ciselirt und fein vergoldet.

424. **Teller** (Assietten) 2 Stck. Im Sèvres-Stempel die Initialen Louis Philipp's, auch mit dem Stempel des „Chateau des Tuilleries." Genien umschweben die königl. Initialen. Goldene Guirlanden auf „bleu royal"-Grund, zieren den Rand. Durchm. $8^1/_4$".

425. **Schüssel,** oval. Mit bunten Bouquets und einem blau emaillirten Ornamente im chinesischen Style. Bez. („Vincennes 1752".) L. $14^1/_2$".

426. Kl. **Napf** mit Handhabe und Deckel. Farbig. (Vincennes 1783.)

WIEN.

427. **Conversationsgruppe.** 3 Figuren. Farbig und vergoldet. Blaues Zeichen. H. $5^1/_4$".

428. **Blumenmädchen.** Farbige Statuetten. Weisses Z. H. 6".
429. **Flötenbläser.** dto. H. 5¼".
430. 4 Stck. Zwei **Tassen** nebst **Untertassen.** Mit ausgezackten Rändern, marmorirt, vergoldet und versilbert. Blaues Zeichen.

---

431. **Café-Service** 27 Stck. 3 Kannen, 1 Zuckerbüchse, 12 Tassen und 11 Untertassen. Mit farbigen Bildern (Pastoralen) und feinen Vergoldungen auf blauem Grunde, die Tassen auch Innen vergoldet. Ohne Zeichen.
432. **Service-Theile.** 28 Stck. 2 Kannen, 2 Näpfe mit Untertassen, 8 Theeschalen mit Untertassen, 6 Caféschalen. Mit Dessin in bunten Emailfarben. Chin. Styl.
433. **Vasetten.** 4 Stck. (Ananasförmig) bemalt und vergoldet. H. 9½". Blaues Zeichen.
434. Div. Stck. **Fiole** (chinesisch, roth dessinirt und mit vergoldeten Silberbeschlägen). **Meissner Schale** (mit blauem Zeichen plastisch verziert und farbig) u. A.

JAPAN.

435. **Topf** mit Deckel, oval. Mit Blumen in Farben und Gold gehöht. L. 12", 8" hoch. Der Sockel und die Randfassung mit Henkeln, Bronze massiv, reich ornamentirt, ciselirt und fein vergoldet.
436. **Schüssel,** bunt, im Mittelfelde Fische. Durchm. 17".

CHINA.

A) Statuetten.

437. **Statuetten,** alte farbige von selt. Grösse. 2 Stck. Junge vornehme Chinesinen, je ein Kind am Arme. H. 25".
438. Lachende **Pagode.** Alte farbige Statuette. H. 14".

B) Gefässe.

*439. Zwei **grosse Prunkvasen,** mit je zwei grossen überaus figurenreichen Darstellungen, am Halse zwei Kleinere. Ferner bedeckt mit Blumen, Fruchtzweigen und Thieren, am Boden und am Halse breite Zierfriese. Alles en relief in bunten Emailfarben auf grünlich-weissem Grunde. Von Innen grün. Chimärische Thiere bilden die Handhaben. H. 34".

Sehr alte Fabrikate, makellos erhalten. Auf massiven vierfüssigen Gestellen mit Schnitzereien en relief und in durch-

brochener Arbeit aus schwarz gebeiztem Palissanderholz, oben mit eingelegten Marmorscheiben. H. 20". Vom jetzigen Besitzer in San Francisco erworben.

440. **Blumenvasen.** 2 Stck. Cylinderförmig, mit geschweiften Ornamentfriesen, Borduren und plastischen Rosetten in Emailfarben. Mit sehr alten sechsfachen rothen Fabrikszeichen. H. 17½".

441. **Vasen,** 2 Stück. Mit Figuren (Friede und Krieg) und Ornamenten in bunten Emailfarben auf weisem craquelé-Grunde. H. 9". Auf geschnitztem Holzsockel.

442. **Vasen,** 2 Stück mit Deckel, sechskantig. Sechs „à jour" ornamentirte Felder umgeben einen cylinderförmigen Einsatz. Blau-weiss und vergoldet. H. 11".

443. **Vasen,** 2 Stck., mit Malereien (reichen, figürlichen Darstellungen, Blumen und Insecten). Sehr reich montirt. (Bronze, ciselirt und fein vergoldet. H. 17½".

444. **Schüssel,** bedeckt mit Verzierungen. Blau auf weissem Grunde. Altes Fabrikszeichen. Durchm. 16½".

445. **Theekanne,** auf 3 Füssen. Sehr reich und bunt decorirt, theilweise in Relief. Mit silbernem Auslaufrohr. H. 15".

446. Grosse **Theekannen** mit Deckeln. 2 Stck. Je von 3 Chinesen getragen. Mit Verzierungen in Relief, in bunten Farben und in Gold. H. 16½".

447. **Topf** mit Deckel, auf welchem ein chimär. Thier. Mit bunten Vignetten auf blauem carrirten Grunde und mit breitem rothen Friese. H. 13", Durchmesser 7½".

448. **Topf** mit Deckel. Bunt decorirt, in Emailfarben auf weissem Grunde. Die Bronzefassung reich verziert, ciselirt und fein vergoldet. H. 8½", Br. 7".

449. **Schmuckhälter,** kleine, runde Tassen, bunt emaillirt. Mit altem Fabrikszeichen. In Bronze gefasst (verziert, ciselirt und fein vergoldet). H. 2½", Durchmesser 6½". 2 Stck.

450. Kl. **Gefässe** (junge liegende Chinesen in bunten emailfarbigen Gewändern). L. 7¼". 2 Stck.

Glas.

A) Venetianische Arbeiten (alte).

(Siehe auch grosse venetianische Spiegel in der Abtheilung „Kunst-Möbel".)

451. **Schüssel.** Farbig. Verzierungen in Gold und Email am gerippten Rande. Im Mittelfelde ein Reh. Rund. Durchm. 9¼".

452. **Aufsatzschüssel,** mit spiralförmig eingeschmolzenen weissen Fäden Rund. Durchm. 11".

453. **Aufsatzschüssel,** grosse, tiefe. Die Verzierungen in Gold und Email, durch Rippen in 12 Felder getheilt. Durchm. 11½", H. 6½"
454. **Fiole,** birnförmig. Mit angeschmolzenen weissen Fäden. H. 7"
455. **Kelchglas,** pocalförmig, der Stiel hohl, am Kelche Genien in Medaillons, sowie farbige und vergoldete Arabesken. H. 8½".
456. **Fiolen,** kleine, 2 Stücke, Thiere chimärisch geformt. Weiss.
457. **Tintenfass** aus blauer, bunt gefleckter Masse, auf vier blauen vergoldeten Rosetten stehend, vier Andere umgeben die Oeffnung. L. 4", H. 3".
458. **Flasche,** blau-weiss, mit angeschmolzenen horizontalen parallellaufenden Fäden. H. 6½".

---

459. **Fläschchen für Essig und Oel,** 2 Stck. Weisse Masse, mit spiralförmig sich kreuzenden Fäden. Weiss, blau und Gold. H. 7". Neueres Fabrikat.
460. **Flaschen,** 2 Stck. Weisse Masse, roth geziert. H. 8½". (Salviati in Venedig.)
461. **Essig- und Oelhälter.** Zwei sich kreuzende Fiolen. Weisse Masse, lichtblau geziert. H. 8". (Salviati.)
462. **Schwäne** 2 Stck., kleine. (Schmuckhälter aus Opalglas)

Murano-Fabrikate.

(Alte und neue.)

463. **Vasette.** Die alte vergoldete Bronzefassung reich geziert, Masken und Genien an beiden Henkeln, am Stoppel ein Affe, der eine Ziege reitet. (Cisel. Guss.) H. 9".
464. **Vase** mit 2 Handhaben und mit Deckel. Mehrfach geschweift. Verzierungen (dunkelblaue) angeschmolzen. H. 14".
465. **Flasche,** kugelförmig. Der Hals aus Silber und vergoldet. Durchmesser 4¼".
466. **Schale,** rund. Durchm. 4½". Goldschimmernd.
467. **Becher,** 4 Stck. H. 3¼"—3½". Ebenso.
468. **Becher,** kleine. 6 Stck. und 2 Untertassen.
469. **Vase** in gedrückter Form und mit hohem Halse. Bunt und mit Goldschimmer. H. 14". (Salviati.)

B) Deutsche Arbeiten.

470. **Becher** mit Deckel (Humpenform), mit dem sächsisch-polnischen Wappen in Emailfarben. H. 6¾".

471. **Pocalglas** mit Deckel, facettirt, der Kelch mit reichen Vignetten (Jagd, Viehzucht und Arabesken etc.) H. 10".

472. **Trinkbecher**, im Obertheile eine Hirschjagd. H. 5½". Voriges Jahrhundert.

473. dto. facettirt. Mit der Büste Friedrich August's, König von Polen, Emblemen, Sinnsprüchen und Arabesken. H. 4¼".

---

474. **Kelchglas.** Am glatten Kelche drei Hasen im Grünen unter einem Baume. (Angeschmolzen.) Der Stengel in Silber gefasst. H. 6".

Elfenbein-Sculpturen.

(Siehe auch Tabatièren und Kunst-Möbel. Elfenbein-Cabinets.)

A) Gruppe.

*475. **Hercules erdrückt Antheus.** H. 10". Ital. Arbeit 16. Jahrh. Höhe des Ganzen 16".

(Grosser Styl, tüchtiges Studium der Anatomie, vorzügliche Bildung des Nackten der beiden gewaltigen, lebendig bewegten Gestalten, seelenvoller Ausdruck im Antlitze des Antheus, der der unwiderstehlichen Kraft seines Feindes nicht länger zu widerstehen vermag, kennzeichnen die Darstellung als Meisterwerk.)

Ein Feld des architektonischen Sockels (späterer Epoche), zeigt Apollo, Marsias schindend, in trefflichem Relief mit fast freistehenden Figuren.

B) Statuetten.

476. **Vulkan und Venus.** 2 Stck. H. 9". Lebendig, frei und breit behandelt. Italienisch. Anfang des 17. Jahrh.

477. Der kleine **Weltheiland.** H. 3½". Um 1500. Von seltener Güte der Erhaltung.

478. **Hirtenknabe** auf einer Felsgruppe mit weidenden Thieren. In einer Nische die büssende heil. Magdalena. H. 6½".

C) Reliefe.

*479. **Triptichon.** Christus am Kreuze, die heil. Maria Magdalena und der heil. Johannes. Die Grablegung (8 Figuren). Mittelbild.: Die Himmelfahrt Christi (7 Figuren). H. 7", Br. der Seiten-

tafeln 2¼", der Mitteltafel 4¼". In schwarzem Rahmen. Alte Handschrift auf der Rückseite des Bildes theilt dieses schöne Werk, des Monogr. wegen, einem Silvestro da Ravenna zu, welcher erwiesenermassen identisch ist mit Marco da Ravenna, dem trefflichen Kupferstecher.

480. **Madonna** mit dem säugenden Kinde, in reich drapirter Gewandung. Italienisch. 2. Hälfte des 16. Jahrh. H. 3" 6‴, Br. 2" 3‴. Grosse, Meisterschaft bekundende, sehr plastische Sculptur. Die vergoldete Silberfassung umrahmt auch eine feine geschliffene, dunkelgrüne Achatschale (Weihwasserhälter) Hängestück.

481. **Büsten,** 2 Stck., antike männliche. Medaillons. Durchm. 2".

D) Verschiedene Elfenbein-Gegenstände.

482. **Cassette** umgeben von 31 Figuren, en relief geschnitten, am Deckel verzierte Friesreliefe, im Uebrigen mosaikartig (Holz u. Bein). Ital. um 1500. L. 16½", H. 12". Byzant. Styl.

483. dto. oblong. Eine Hasenjagd und Ornamente in durchbrochener Arbeit. Auch mit farbigen und gravirten Arabesken. L. 9", H. 4½". 17. Jahrh.

484. **Leuchter,** 2 Stck. Die reiche Kehlung in schönen Verhältnissen. H. 7½". In altem goldgepressten Lederetui.

485. **Schüssel,** mit gewundener (gedrechselter) Randeinfassung. Mosaikartig zusammengesetzt und auf Holz aufgelegt. Durchm. 14".

486. **Pulverhorn.** Avers: Parforcejagd eines Ebers. Revers: Ornamentfries mit der Büste „François I." und dem gekrönten Wappenschilde mit den Lilien. L. 12". Sehr plastisch, frei sculptirt.

487. dto. klein, rund, gravirt und mit Messingmontirung. 17. Jahrh.

488. dto. (birnförmig). Die Silberfassung verziert. L. 5".

489. **Frauenkamm.** Die Verzierungen aus eingelegtem Perlenmutter und Schildpatt. L. 4¾". Ital. 17. Jahrh.

490. **Schachspiel** en miniature; die Cassette (mit dem Brette) durchbroch. ornamentirt. L. 5½".

491. **Reiseschreibzeug.** Die runde Büchse wie die Behälter en relief geziert. (Eine Schlacht, figürl. Compositionen, Inschriften etc.) Uebrigens in Silber gefasst und mit bunten Steinchen besetzt. Rund. Durchm. 3". 17. Jahrh.

492. **Bilder.** (Radirte Darstellungen), 6 Stck., Samson und Dalila, Verkündung der Hirten, Esther vor Ahasverus etc. Radirt. Um 1600. Br. 6½", H. 3¾".

E) Chinesische Elfenbein-Arbeiten.

*493. **Cabinet** mit 9 Laden und 2 Thüren. Ueberaus reich bedeckt mit zarten Bronzemalereien en relief und mit vielen gravirten und vergoldeten Silberbeschlägen. H. $5^1/_2$", Br. $5^3/_4$". Der geschnitzte Holzsockel mit Ornamenten in Bronzefarbe auf feinem goldschimmernden Lackgrunde. Br. u. H. 10".

494. **Ein Pilger.** H. $9^1/_4$". Meisterlich geschnitten. Massives (über 4" dickes) Elfenbein von seltener Reinheit. Mit Inschriften.

495. **Hühner** (in der Grösse von Sperlingen) auf einem mit Gesträuch bewachsenen Hügel aus versilbertem Kupfer. Auf einem Vieux-laque Gestelle.

496. **Chinese** und ein Kind bei einem Storche. Bemalte Figürchen auf einem Ebenholzsockel.

497. **Becher,** ohne Boden. Drei Figuren eingeschnitten und bemalt. H. 5"

498. dto. Ohne Boden. Ganz mit feinen Schnitzereien bedeckt (figürl. und landschaftlichen Darstellungen). H. $4^1/_4$".

499. **Mandarin** und Knabe. H. $6^1/_2$". Lebendig und vorzügl. geschnitten aus schönem Elfenbein.

500. **Chinesin** im Schritte nach rechts. H. $5^1/_2$". Ebenso.

501. dto. ein Kind am Arme. H. $5^1/_2$". Ebenso.

502. 2 Stck. **Greise** (mit offenen Schriftrollen), Tiger reitend. H. $6^1/_2$". Ebenso und bemalt.

503. 2 Stck. Chinesisches **Paar.** H. 4". Sehr alt.

504. Chinesisches **Paar.** H. $3^1/_4$".

F) Alt-Indische Sculptur.

*505. **Schmuckcassette** rechteckig. Die vier Wandflächen, und den Deckel zieren sehr plastische Relieffriese in zarten Rahmen, (verschiedene Compositionen von 3—7 Figuren) auf durchbrochen gearbeitetem und mit Gold unterlegtem Grunde. Auch sonst überaus reich geziert. L. 10", H. 6".

Eine derartige kostbare Cassette bewahrt das Musée Cluny zu Paris.

Sculpturen aus Nashorn.

(Chinesische.)

*506. **Zierstücke,** 2 Stck., in der Form aufrechtstehender, mit Blumen und Früchten umrankter Füllhörner, je aus einem ganzen Nas-

horne. 23" lang. Ueberaus reiche, kunstvoll geschnittene (durchbrochene) Arbeit.

Die grossen Sockel, aus dunkel gebeiztem Palissander, sind nicht minder kunstvoll sculptirt. 15" hoch. Cabinet Fürst Demidoff.

*507. **Oellampe,** chines. (Form-ähnlich den antiken römischen Lampen.) Mit reichen Schnitzereien.

Holzsculpturen.

508. **Reliefbild.** Bux. Ein Eichhörnchen, Insecten und Gewächse 16. Jahrh. H. 17", Br. 12". In Rahmen.

509. dto. Ebenholz. Musicirende Engel auf Wolken. Fries. In sculptirtem Rahmen. (Italienische Arbeit.) L. 13".

510. **Cassette,** auf 4 Füssen, im Deckel ein Fach. Bedeckt mit freien Ornamenten. Br. 14". Italienisch. Um 1600.

511. dto. Allseitig reich verziert, am Deckel eine kleine alte Bronzevasette. Italienisch. Um 1700.

(Chinesische.)

512. **Tafelaufsatz.** Zwei aufsteigende, sich vereinigende Fruchtranken auf einem sehr reich verzierten, durchbrochen gearbeiteten Sockel aus dunklem Palissander. Alte Sculptur. H. 32", Br. 25".

513. **Theebüchsen,** chinesische. Mit reicher Schnitzerei. (Bambus.) H. $6^1/_4$".

514. 5 **Rahmen.** Durchbrochen gearbeitet. H. $20^1/_2$", Br. 18".

Hausgeräthe.

A) Uhren.

a) Stand-Uhren aus Bronze und Andere.

(S. auch Boul-Uhren, Abth. Kunst-Möbel.)

*515. **Grosse Stand-Uhr.** Ein grosses Medaillon mit Thieren in den freien Ornamenten, getragen v. einem Cameele. Am frei ornamentirten grossen Sockel, rechts und links je eine grosse Figur (Genien). ein kleiner Genius hält die Zügel des Cameeles.

Massiver vorzüglich modellirter Bronzeguss, fein ciselirt, auch mit vorzügl. Patina. Das Zifferblatt (weiss emaillirt) bez.: Henry Lepaute Hger. du Roy à Paris. H. 33", B. 26".

516. **Stand-Uhr.** Kunstvolles Werk mit Glockenschlag. Das silberne Zifferblatt (römische Zahlen) auf vergoldetem und verzierten Untergrunde, trägt die Bezeichnung „James Black Borow, London".

Den mit Vergoldungen, Zierleisten und Vignetten versehenen und verglasten Uhrkasten ziert ein sehr reicher Aufsatz aus Bronze, vergoldet, in durchbrochener Ornamentik, mit beweglicher Handhabe und mit verzierten Knöpfen. H. 18".

517. **Stand-Uhr.** Aehnlich, mit dem Zodiacus etc. Das reich verzierte silberne Zifferblatt sign.: „J. G. Mayer in Pest et Offen". H. 17". Spielt jede Stunde.

518. **Stand-Uhr** mit Schlagwerk; sechseckig, auf 6 Füsschen. Das silberne Zifferblatt von gravirten Ornamenten umgeben. Vergoldet. Signirt: Johann Gottlieb Kraupner in Dresden. 17. Jahrh. H. $2^3/_4$". In einem Etui.

519. **Stand-Uhr** und **zwei Girandolen.** Ein Fass auf verziertem Gestelle aus Bronze und vergoldet, zwischen zwei Marmorsäulen, mit Bronzebüsten. Nebst zwei fünfarmigen Girandolen (Mohnblumen in Vasen). Bronze und vergoldet auf weissen Marmorsockeln. Empir-Zeit. (Gavelle, Paris). H. 17—18".

520. **Stand-Uhr** nebst **zwei Girandolen.** Grosse, allegorische Figur auf die Wissenschaft, neben einem Marmorsockel sitzend. Zwei vierarmige Girandolen von Vestalinen getragen. Bronze und vergoldet. Auf ornamentirten Sockeln. Französische Arbeit. Empir-Styl.

521. **Stand-Uhr,** nebst zwei sechsarmigen Girandolen. (Rococostyl), dazu zwei römische Krieger-Statuetten. 5 Stck. Französische Metallarbeit. Versilbert.

522. **Stand-Uhr** mit Schlagwerk, in Gestalt eines Lautenschlägers. (Das Uhrwerk in der Laute.) Vergoldet. Voriges Jahrh. H. $9^1/_2$".

523. **Stand-Uhr.** (Eine Lyra.) Bronze, verziert und vergoldet. H. 13". Mit einem Glassturze.

524. **Stand-Uhr** nebst **zwei Girandolen.** Die Uhr im massivem verzierten Marmorsockel. Die darüber angebrachte allegorische weibl. Figur (Musik.) H. 17", sowie die sechsarmigen Girandolen (in antikem Style) aus Bronze, fein vergoldet. C. Ketterer fils, Paris. H. 26".

525. **Stand-Uhr.** (Ruhende Bachantin). Bronze und vergoldet. Modern (Pasquier à Meaux). H. $9^1/_2$". Unter Glassturz.

526. **Stand-Uhr,** französ. (Ritter in Rouan). Ein Edelmann auf einem Hügel sitzend. Grosser verzierter Sockel. Bronze und vergoldet. B. 21", H. 15".

b) Rococo-Taschenuhren.

(Französische und Genfer.)

Aus Gold. (Getrieben, fein ciselirt.)

527. **Taschenuhr.** Mit Schlagwerk. Das kunstvolle Werk (signirt Elttis. London) mit silbernem Schutzdeckel. Das Gehäuse durchbrochen, ornamentirt und gravirt. Darüber ein zweites Gehäuse aus Gold mit mythologischen Darstellungen und Ornamenten in getriebener Arbeit. Ueberdies in einem Schutzgehäuse aus Leder und mit vergoldeten Bronzebeschlägen.

528. dto. Aehnlich. Das kunstvolle Werk von Tauer in London. Am getriebenen Gehäuse (mit Herkules, Venus und Minerva) ein Diamant als Drücker.

529. dto. Aehnlich, das kunstvolle Werk von C. Cabrier in London. Im zweiten getriebenen Gehäuse ein Liebespaar in einem Parke.

530. dto. Aehnlich, das kunstvolle Werk englisch, im zarten getriebenen Gehäuse eine Erntescene.

531. dto. Am Mantel: Genien bei einer Laube, Ornamentborduren etc. Relief mit andersfärbigem Golde und mit Silber tauschirt, gravirt und fein ciselirt. (Lepine, Paris.)

532. dto. en miniature. Mit allegorischen Darstellungen. Arbeit wie die Vorhergehende. (Frère Melly, Paris.)

533. dto. (Repetiruhr). Geht 8 Tage. Massiv aus Gold mit einer durchbrochen gearbeiteten Guirlande und mit zarten Gravirungen. (Bardley, Norton, London.) Im massiven goldenen Gehäuse.

c) Mit Email-Malerei.

534. dto. mit Chatelaine. (Rival à Genève.) Bild: Zwei Kinder bei einer Ziege, darüber Ornamente und Guirlanden; mit Perlen eingefasst wie das Uhrglas. In einem gravirten Schutzreif aus Gold. Die zarte, zum Theile durchbrochen gearbeitete **Chatelaine**, ebenfalls mit feinen Email-Malereien.

535. dto. Bedeckt mit feinen Malereien, auch im Innern und am Zifferblatte. Das kunstvolle Werk bezeichnet: Schlecher à Paris.

536. dto. Zwei Mädchen bei einer Urne. Eingefasst von einem Rautenkranze, wie das Uhrglas. (Ld. Bordier à Genève.)

537. dto. Mädchen mit Amor in einer Landschaft. Im Innern noch eine Landschaft, der Uhrglasreif von Innen und Aussen mit Email-

malerei. (Wohl von Leroy, Paris.) In einem bronzenen und emaillirten Schutzmantel.

538. dto. Badende Nymphen etc. In derselben Art geziert, wie die Vorhergehende. Bez. Leroy, Paris.

539. dto. Zwei Blumenmädchen am Meeresufer. Am Rande, wie am Uhrglasreif plastische Guirlanden aus zweifarbigem Golde. (Romilly, Paris.)

540. dto. Opfernde Mädchen. Der Glasrand mit Rauten besetzt. (J. L. Patron à Genève).

541. dto. Mädchen eine Lyra haltend und Amor. Medaillon auf blau emaillirtem und verzierten Grunde, der Rand mit plastischen Guirlanden in Gold. Ebenso geziert und mit Perlen besetzt ist der Uhrglasreif (Ls. Duchêne et Comp.).

542. dto. Mädchen mit Blumenkorb. Medaillon mit Rauten besetzt, auf blauem emaillirten Grunde. Der Goldrand mit plastischen Guirlanden, das Uhrglas in Rauten gefasst (Abraham Colombi).

543. dto. Mädchen mit Brieftaube. In verziertem Medaillon, der Uhrglasreif mit Perlen besetzt (Breguet, Paris).

544. dto. Damenporträt in einem gekrönten Medaillon aus Silber. Mit Rauten besetzt, wie der gravirte Goldmantel und der Uhrglasreif (J. N., Paris).

545. dto. Aehnlich (L'Epin, Paris). Die plastischen Verzierungen aus zweifarbigem Golde. In einem goldenen Schutzreife.

546. dto. Glatt (J. & M. Vieusseux à Paris). In einem Schutzgehäuse aus zweifarbigem Golde, plastisch geziert, ein Damenporträt in Silber gefasst, auch mit Rauten besetzt.

547. dto. Mit einer Allegorie und einem Sinnspruche. Die Schriftzüge aus Silber und mit Rauten besetzt, der Rand gravirt und emaillirt (Breguet, Paris). In goldenem Schutzreif.

548. dto. Mit Blumen. Der Rand mit Emailrosetten (J. Moré, Paris).

d) Verschiedene Taschenuhren.

*549. dto. Camee (männl. Büste), umgeben von emaillirten mit Steinen und Perlen besetzten Ornamenten (L'Epin, Paris). Das Original-Chatelain aus Gold, auf beiden Seiten emaillirt, überaus reich verziert mit Cameen, Smaragden und Perlen, Petschaft und Uhrschlüssel an Kettchen. Sehr werthvoll.

550. dto. Der Reif in getriebener Arbeit, der Rücktheil aus geschliffenem Crystal de roche (Deodate Melly).

551. dto. Der Reif gravirt, das kunstvolle Werk deckt eine gekrönte, mit Rauten besetzte silberne Arabeske.

552. **Taschenuhren,** en miniature in einer Mandoline. Die Vorderseite mit einem Genius (plastisch) und emaillirt, die Rückseite mit emaillirten Ornamentfriesen (Breguet, Paris). In Etui.

---

553. **Reise-Uhr,** mit Emailmalerei am Zifferblatte. Das massive Gehäuse aus gravirtem und durchbrochen gearbeitetem Silber, bezeichnet „L. R. a Lachaux de Fonds". In einem Schutzgehäuse aus Silber und emaillirt.

B) Verschiedene Haus-Geräthe.

*554. **Schmuck-Cassette.** Rechteckig. H. 6", Br. 10". Die Bronzemontirung überaus reich verziert en relief, ciselirt und fein vergoldet, deckt den grössten Theil der mit gravirten Perlenmutter-Vignetten verkleideten Cassette. Auch der vergoldete Boden ist plastisch verziert und gravirt. (Louis XVI).

*555. **Rahmen,** aus Kupfer, rechteckig, gekehlt und fein vergoldet. Unzählige fein geschliffene Korallenstücke sind in das Metall eingelassen und bilden Ornamenten-Friese, getrennt durch 8 emaillirte aufgesetzte Medaillons mit Cameen aus Korallen. (Weibl. Büsten.) Ueberdies ist der Rahmen eingefasst von schönen, plastischen, vergoldeten und emaillirten Arabesken (aus Bronze) mit Genienköpfen u. eingesetzten Korallenstücken. Die Rückwand reich gravirt, (Diana u. Actäon von Ornamenten umgeben) aus Kupfer und vergoldet, H. 23", B. 21". Kostbare spanische Arbeit um 1600. Vom derzeitigen Besitzer von einem Kloster in Burgos erworben.

556. dto. 4 Stck. Achteckig, aus Ebenholz, gerippt. Umgeben mit Mascarons in Vignetten aus vergold. Bronze. Italienisch. H. $7^1/_2$".

557. **Cassette** aus Holz. Rechteckig, darinnen verschiedene Anticalien.

558. dto. mit farbigen Spielmarken aus Porzellan und kleinen Elfenbeinstücken mit Nummern.

559. **Zierstücke.** Schüsseln 2 Stck. rund, gerippt aus Perlenmutter (Ganze Muscheln u. Stücke) u. farbigen Glasrosetten. Kunstvoll zusammengefügt mit einer eigenthümlichen Kittmasse. Interessante alte italienische Arbeit. Eingerahmt.

560. **Tabakpfeife** aus Stahl, im orient. Style, mit eingelegten Verzierungen aus Silber. Mit Zündvorrichtung. Französische Arbeit. L. 19".

561. **Pfeifenrohre.** Türkische, Aegyptische, Japanische, Brasilianische etc. 10 Stck. mit vergoldeten Metallbeschlägen, auch mit Gold tauschirt, und eine Bernsteinspitze.

562. **Opiumpfeife.** Orientalische. Email auf Kupfer. Bunt dessinirt.
563. **Pfeifenkopf,** von seltener Grösse, Meerschaum. Mit alter Original-Silberfassung. H. 9".
564. dto. 4 Stck. aus Holz geschnitzt, (Liebesgarten, Orientalenkopf, Ornament von einem Neger gehalten und ein Jagdstück). Mit alter Silberfassung.
565. **Mundstück,** dreitheilig, aus wolkigem Bernstein, ein Reif aus Lapislazuli. Orientalisch. Höhe 5¼".
566. dto. viertheilig H. 5¼".
567. **Stockknopf** aus Eisen, tauschirt mit Silber und Kupfer.
568. **Spazierstock** aus Horn, der Knopf aus Gold, mit plastischen und fein gravirten Verzierungen.
569. **Spazierstöcke,** 3 Stück. Einer aus Nashorn, ohne Griff und zwei brasil., vom Rio de la Plata, aus polirten Stücken und Ringen zusammengesetzt.
570. **Stab,** aus Elfenbein, polirt und **Spazierstock** aus Elfenbein mit einradirten oriental. Darstellungen und verzierten Silberbeschlägen. 2 Stück.
571. **Spazierstöcke,** brasilianische u. a., aus Holz (auch Rebe) u. Rohr.
572. **Gebirgsstöcke,** 2 Stck., aus Rohr mit grav. Zinnbeschlägen, englisches Fabrikat. (In Brasilien erworben.)
573. **Essbesteck,** die Horngriffe mit grav. Silberbeschlägen, (um 1700.) In einem alten Leder-Etui.
574. **Damenspiegel,** oval, von Genien gehalten, auf einem Sockel aus porphyrartigem Marmor. Nebst zwei Leuchtern. (Kinderbüsten auf Hermes-Säulen.) Denière in Paris.
575. **Spielwerk. Blumentopf.** Aus Holz und vergoldet, mit einem Bilde auf Porzellan. Im Bouquet (aus künstlichen Blumen) Thiere, welche sich bewegen und singen. Modern, französisch. Ganze Höhe 20½". Unter Glassturz.

C) Geräthe mit Piqué-Arbeit.

(Siehe auch Tabatièren.)

576. **Tasse mit Untertasse.** Schildpatt. Die Figuren und Ornamente aus Silber. Die Tasse mit Silber ausgelegt.
577. **Leuchter.** Schildpatt, fein gekehlt, mit Insecten und Blumen aus Silber. H. 5½".
578. **Etui** für Cigarren. (Gold auf Schildpatt) in vergoldeter Fassung.
579. **Weberschütze.** Schildpatt, mit Vignetten und griechischen Borduren aus Gold.
580. **Bonbonnière.** Lichtes Schildpatt. Goldpiqué. Die Arabesken aus Stahlperlen.

D) Rococo-Fächer u. A.

Alte sehr reich verzierte Stücke.

581. **Fächer.** Elfenbein, in durchbroch. französ. Arbeit, in chin. Style. Von seltener Grösse. Aus dem vorigen Jahrh.
582. **Fächer.** Rococo, mit Malereien und bewegl. Bildern (méchanique).
583. dto. Elfenbein, mit Costümfiguren, Vignetten u. aufgelegten Dessins.
584. dto. mit Relief-Arbeiten in Elfenbein und durchbrochen ornamentirt.
585. dto. Elfenbein, mit durchbrochener Ornamentik (Gold-Piqué), emaillirten Vignetten, umgeben von Diamanten in Silberfassung. Ferner mit mythol. Darstellungen auf beiden Seiten und zwei Vignetten in „vernis Martin".
586. dto. 2. Stck., Elfenbein. Mit farbigen Costüm-Figuren, anderen Malereien und bunten Verzierungen.
587. dto. bemalt (mythol. Compos.) und mit vergoldeten Ornamenten auf Perlenmutter.
588. dto. Elfenbein. Mit vergoldeten und durchbrochenen Ornamenten und einer mythologischen Darstellung (Gouache, Louis XVI.)
589. dto. 3 Stück. Italienisch, aus Elfenbein und Horn, mit Goldflinseln auf Tulle und Crêpe.
590. dto. chines. Schildpatt mit Ornamenten in Gold-Piqué und mit bunten, figürlichen Darstellungen.

E) Tabatièren.

a) **Aus Gold.**

591. **Tabakdose.** Mit Arabesken, Guirlanden und Blumen. In Farbenabtönung. Oval, 18 carat. Feine französ. Arbeit.
592. dto. Am Deckel Amor in Emailfarben, im Uebrigen (gleich vorzüglich) wie die Vorhergehende. 14 carat.
593. dto. Mit vorzügl. gravirter Vignette und Arabeske, im Deckel eine geschliffene Platte aus Lapis-Lazuli. 18 carat. Französisch.
594. dto. Der (getriebene) Deckel zeigt die Abundantia, das Innere desselben eine feine Miniature in Wasserfarben. 18 carat.
595. dto. Mit feinen Gravirungen. 14 carat. Am Deckel eine Opferung, in Wedgewood.

b) **Aus Silber.**

596. **Tabakdose.** Rococo. Mit getriebenen Reliefs. (Bacchus, Bacchantin und Embleme.) Vergoldet. L. 2″ 4‴, B. 2″, Gewicht $3^1/_4$ Lth.

597. **Tabaksdose.** Die Ornamente gravirt. Innen vergoldet. Rechteckig. L. 4". Gew. $7^1/_4$ Lth.

598. dto. Mit der Ansicht einer russ. Stadt und eines Bahnhofes, in ornamentirtem Rahmen. Niellirt. Massiv. Rechteckig. L. $4^1/_2$", Gewicht $10^1/_2$ Lth.

599. dto. Mit Ornamenten bedeckt; am Deckel ein russ. Tanz; niellirt, innen vergoldet. Fast im Quadrat, 3", Gew. $8^1/_4$ Lth.

600. dto. In Form einer Tasche. Mit mechanischer Vorrichtung. Gravirt und vergoldet. Rechteckig. L. 4", Gew. $6^1/_4$ Lth.

601. dto. Die Ornamente z. Th. aus Gold. Oval. $6^3/_4$ Lth.

602. dto. Gerippt. Mit mythol. Darstellung, reich ornamentirt, auch vergoldet. Oblong. Gew. $4^5/_8$ Lth.

603. dto. Emaillirt und vergoldet. Am Deckel ein Camee. (Maske) Circa 3 Lth.

604. dto. (Runde Büchse.) Figuren und Ornamente in niellirter Arbeit, am Deckel die Reiterstatue des Kaisers von Russland. Vergoldet. $8^1/_2$ Lth.

c) Mit Emailmalereien auf Kupfer.

605. dto. Bild: Verliebte Ballmasken. Amors Attribute en relief in Perlenmutter, die Bronzefassung vergoldet. Oblong.

606. dto. Ganz mit feiner Malerei bedeckt. (Am Deckel und Boden Bacchantinnen, umgeben von Liebesgöttern.) In Silber gefasst, mit Silber ausgelegt und vergoldet. Oblong.

607. dto. Ganz bemalt. Die Vignetten, Borduren und sonstigen Verzierungen mit Gold incrustirt. In Silber gefasst, mit Silber ausgelegt und vergoldet. Oblong.

608. dto. Am Boden und Deckel farbige Blumen, die Blätter mit Gold incrustirt. Massiv in Silber gefasst. Rechteckig.

d) Mit Malereien in Wasserfarben etc.

609. dto. Aus Elfenbein. Am Deckel Madonna mit dem Kinde. Monogr. Rund.

610. dto. Aus Elfenbein. Französ. Miniature. Mädchen mit einem Mopse.

611. dto. Aus Schildpatt. Französische Miniature in Oelfarbe. Eine Bacchantin. Voriges Jahrh.

612. dto. Mit einem Bildchen v. F. Gauermann (Coll. Gsell. Kat. Nr. 12 35 fl.)

e) Aus Schildpatt.

(Gold- und Silber-Piqué etc.)

613. **Tabakdose.** Mit Bouquets in Gold.
614. dto. Oblong. Reich verziert in Silber.
615. dto. Die Darstellung (Hirschjagd) sowie die massive Fassung aus Silber.
616. dto. Oval, licht. (Seehafen und Marine) Gold-Piqué, die Charniere aus Gold. In Etui aus Schlangenhaut.
617. dto. Rechteckig, licht. Am goldgefassten Deckel: Ein König Geschenke empfangend. Gold-Piqué.
618. dto. Die Figuren und Ornamente in Silber-Piqué.
619. dto. Rund. Der Deckel mit sternförmiger Verzierung in Silber-Piqué.

f) Aus verschiedenen Materien.

620. dto. Rund. Büffelhorn, gerippt und mit ornament. Silberbeschlägen.
621. dto. Rund. Schildpatt. Am Deckel ein Liebespaar, Relief in Elfenbein, in silbernem Rahmen.
622. dto. Humoristische Darstellung. Silber und Perlenmutter auf Schildpatt. Untertheil aus Silber.
623. dto. Oblong. Am Deckel der Raub der Sabinerinnen, am Boden das Bad der Calisto, Relief in Perlenmutter. Das Uebrige aus Silber, gekehlt und vergoldet.
624. dto. Oval. Aus Nashorn. Mit einem Wappen und einem Nashorne. In dreifacher feiner Silberfassung.
625. dto. Rechteckig. Perlenmutter mit starker Montirung aus Silber. Am Deckel 5 spielende Genien.
626. dto. Oval. Perlenmutter. Eine Rosette aus Türkisen. Die starke Silbermontirung fein vergoldet.
627. dto. Oval. Die Schale aus geschliffenem dunklen Achat. Den massiven vergoldeten Silberdeckel ziert ein Camee. (Susanna wird von den Alten überrascht.)
628. dto. Oblong. Eine Schlacht und Kriegstrophäen en relief. Die Silberfassung gekehlt.
629. dto. Aus Kupfer, vergoldet. Deckel aus Perlenmutter mit Goldtauschirung.
630. **Rauchtabakdose** aus Bronze und Stahl. Die reichen Ornamente mit Gold und Silber tauschirt. Voriges Jahrh. Oval. L. $4^1/_4$".

F) Bijouterien.

631. **Rosenkranz,** aus geschliffenem Rubinglas mit verschiedenen Kettengliedern aus Silber, als: mit Herzen, Händen etc. Anhängend ein kleines emaillirtes Crucifix in Filigranfassung. Um 1700. Ein Hängestück trägt die Jahreszahl 1546.
632. **Kreuz,** aus geschliffenem Krystall. Die Fassung aus feinem karatigen Golde, verziert und emaillirt. L. $3^1/_2$".
633. dto. verziert, aus emaillirtem Golde, mit einer Perle und 2 Rubinen.
634. **Halscollier und 2 Ohrgehänge.** Sehr zarte Filigranarbeit aus Gold, mit feinen geschliffenen Amethysten und kleinen Perlen.
635. **Halsgeschmeide,** 2 Stck. Mit Filigran-Rosetten aus vergoldetem Silber, mit Rubinen u. Perlen besetzt.
636. **Broche,** aus Gold. Mit einer Perle, auf einem emaillirten Rosenblatte.
637. **Gürtelschnallen.** Gold, mit geschliffenen Glasrosetten besetzt.
638. **Chatelaine,** Rococo, Bronze und fein vergoldet.
639. dto. aus Gold (Kette) karat. Zwei Vignetten, auf beiden Seiten emaillirt.
640. dto. Obertheil aus Stahl, reich verziert, incrustirt mit zweifarbigem Golde.
641. **Angehänge** aus Gold. Chronos. Sehr zartes Mosaikbild aus kleinen, weissen Perlen, auf blauem Email-Grunde. Sign. W. Tiler.
642. dto. aus Silber, mit Smaragden und Brillanten besetzt.
643. **Taschen-Necessaire,** eingerichtet. Silber und Perlenmutter.
644. **Necessaire.** (Mit einer Feder und einem kleinen Messer.) Aus Gold, plastisch verziert, im Knopfe ein geschliffener Amethyst.
645. **Nadelbüchse,** Rococo, mit Gold tauschirt. H. $2^1/_2$".
646. **Feuerzeug,** in Form einer Pistole. Aus Gold, fein gravirt und ciselliert. Der Griff aus Horn.
647. **Büchse** aus feinem Golde, schön gravirt. Deckel und Boden aus geschliffenem Lapis-Lazuli. Rund.
648. **Bonbonnière.** Lichtes Schildpatt. Am Deckel ein in Gold gefasstes Miniatürbild in Wasserfarbe. (Mädchen.)
649. **Reisetintenzeug** en miniatur. Aus Schlangenhaut. Montirung und Ornamente aus Gold. (Louis XVI.)
650. **Servietten-Ringe,** japanische, 6 Stck. Bronze und versilbert. Die plastischen Verzierungen in Gold tauschirt.
651. **Rosetten,** kl., aus emaillirtem Golde und mit drei Rubinen.
652. **Petschaft,** eine Nymphe. Bronze, vergoldet und versilbert. Mit ungrav. Carneol.

653. **Ring** aus Gold, mit drei Opalen.
654. **Taschen-Thermometer** in Silberfassung. (Holtzman, Wien.)

g) Aussereuropäische

(solche befinden sich auch in verschiedenen Abtheilungen des Kataloges, nach ihren Materien verzeichnet wie unter: Porzellan, Bronzen etc., auch unter: Textil-Arbeiten).

655. **Pferdegeschirr**, brasilianisches. (Riemzeug.) Künstliches Flechtwerk aus Pergament. Die Ringe, Rosetten und verzierte Schnallen aus feinem massivem Silber.
656. **Pferdegeschirre.** (Aus der Provinz Allegre in Brasilien.) Sattel mit verzierten Silberbeschlägen, Satteldecken, Unterdecken und Bauchgurte aus gepresstem, reich verziertem Leder, mit schwarzer Einfassung. Als eines der bedeutendsten derartigen Stücke in der Weltausstellung 1873 exponirt gewesen.
657. **Reitpeitschen**, brasilianisch, 2 Stck. Künstlich aus Pergament geflochten. Ein Stück mit reicher Verzierung in Silber.
658. **Peitsche** der Rothhäute. Verzierter Griff aus Bein und Peitschenstiel aus achtkantigen Büffelhornstücken (vom Rio de la Plata) L. 18".
659. **Lassos.** Lederarbeiten von Rio de la Plata.
660. **Hängematte**, grosse, künstliches Geflechte mit Fransen. (Bast vom Palmenbaume). Vom derzeitigen Besitzer am Amazonenstrome erworben.
661. dto. geflochten, roth und gelb.
662. dto. Wollgeflechte. Bei der Einnahme von Tuyuti (Paraguay) im Zelte Lopez's gefunden. Geschenk eines Generals an den derzeitigen Besitzer.
663. dto. gewirkt aus Wolle, mit Ornamenten und breiten Fransen, roth, weiss auf gelbem Grunde. Kunstvolle alte mexikanische Handarbeit.
664. **Haue**, amerikanische, zugleich Tabakpfeife. Vom amerikanischen Gouvernement jenen Häuptlingen gegeben, die sich mit widerspänstigen Stämmen schlagen.
665. **Tabakbeutel** mit farbigem Geflechte und Perlenstickereien auf Leder. Geschenk eines Häuptlings der Redskins (Rothhäute) an Hrn. Prof. Herrmann.
666. **Cigarrentasche** mit Stickereien in Palmenstroh, aus Canada und Cigarrenspitze der Wilden v. Paraguay. 2 Stck.
667. **Ceremonienstab**, bunt bemalt. Mexikanisch.
668. 8 Stck. 2 paar Pantoffel, Uhrhälter, Tasche, Nadelpolster, Perlenstickereien der canadischen Indianer.

669. 5 Stck. Mütze, Schachtel, Cigarrenetui und zwei Nadelpolster aus Fruchtkörnern. Indianische Arbeit.

670. 6 Stck. Theenäpfe aus Cocosnuss. Darinnen Fruchtkörner aus Portorico, nebst einer kugelförmigen Theeschale aus Paraguay, Geschenk vom General Urguiza.

671. 11 Stck. Essbestecke, 2 Büchsen, 1 paar kleine Pantoffel, 3 Fächer. Chinesisch.

672. **Diverses.** Kl. Stickereien (vom Niagara), egyptische Thon-Scarabäen, Muschel etc.

673. **Näpfe.** 2 Stck. Mit eingravirten Ornamenten. Ausgrabungen vom Amazonen-Strome, auch dort acquirirt. Inliegend Kräuter und Mineralien aus dieser Gegend. (Durchm. 5" $2^1/_2$".)

674. **Blumen,** gemachte, und ausgestopfte brasilianische Vögel in einer Schachtel. Aus Rio de Janeiro.

675. dto. gemachte. Aus Fischschuppen, verfertigt von den Fischern der Isla di Sta. Catharina.

676. **Schlangenhaut.** Giboya. (Eine Riesenschlange, Provinz Goyas, Brasilien. L. 178", Br. 11—$20^1/_2$", nebst einer Anderen 88" langen.

677. **Schmetterling- und Käfersammlung.** In Brasilien gesammelt. Circa 1000 Stücke. In zwei Holzcassetten.

678. Verschiedenes.

Chinesisch.

679. **Zierstück.** Geschweifter Stiel mit grosser Rosette aus weissem Jade. Frucht- und Blumenranken aus Lapis-Lazuli, Malachit, Koralle Serpentin, grünem Jade etc. in Relief L. 18".

680. **Theeschrank,** mit 4 Büchsen, 1 Lade, 1 Tasse und mit 2 Zinnflaschen. Vieux-Laque mit feinen Verzierungen in Bronzefarbe. H. $12^1/_2$".

681. **Büchse.** Mit farbiger Decorirung. Vieux-Laque. Durchm. 7". Der Deckel beschädigt.

682. dto. Am Deckel feine Bronzemalerei. Die Conturen en relief (promenirende Chinesin). Rechteckig. Vieux-Laque. 8" lang.

683. **Rauchcassette,** mit Metalleinsätzen, kleinen Laden und einer metall. gravirten Tabakpfeife; die Cassette mit Bronze-Verzierung auf schwarzem Vieux-Laque-Grunde. L. 8".

684. **Büchse,** Terracotta, von aussen Vieux-Laque, mit vergoldeter Verzierung, von innen craquelé und mit farbiger Verzierung; der Boden beschädigt. Durchm. 5".

685. **Opiumpfeife** aus Messing. Das Etui aus Schlangenhaut.

686. **Lichtschirm** mit bunter Stickerei in Seide. Der durchbrochen gearbeitete Rahmen und das von chimärischen Thieren getragene Gestelle aus dunklem Pallissander. H. 27", Br. 21".

687. **Lichtschirm.** Dünne weisse Marmorplatte mit Malereien und Inschriften, 12" im Quadrat. In Holzrahmen.
688. Chines. **Vogelhaus** mit 4 kl. Porzellanschalen.
689. **Reiseapotheke,** en miniature. Sehr zarte chin. Holzarbeit.
690. 3 Stck. **Saiten-Instrumente.** Chinesisch. Zwei mit Schlangenhäuten überzogen.

Textile Kunst.

a) Grosser Gobelin.

*691. **Triumphzug eines Imperators.** Umrahmt von einer breiten schön verzierten Bordüre in welcher sich das Monogramm (MI, gekreuzt, befindet. H. 10′ 10", Br. 10′ 3".
Obgleich diese kostbare Arbeit in die älteste Periode der Gobelin-Arbeiten rangirt, so sind dennoch die Farben von seltener Frische und der Stoff von guter Erhaltung.

---

692. **Wandtapete oder Decke.** Alte gobelinartige Wirkerei, neu auf Atlas applicirt. Ein Fruchtbaum zwischen 2 kleinen Bäumen und Ranken, in deren reichen Verzweigungen allerlei Vögel. In lebendigen Farben. Die Bordüre auch mit Silberwirkerei. 4 Ellen hoch, $2^3/_4$ breit.
693. Grosse **Tischdecke,** mit rothem und weissen Dessin auf blauem Grunde aus Wolle gewirkt und mit Seiden-Fransen. Fast 5 Ellen lang, 2 Ellen breit. Orientalisch.
694. **Bettdecke,** Kopfpolster-Ueberthan und zwei andere Ueberthanstücke. Ueberaus reiche, alte venetianische Guipürenspitzen-Arbeit.
695. **Spitzen-Borde,** alte, mit zartem Dessin, $3^3/_8$ Ellen lang, $2^1/_2$" breit.

b) Gold-Stickereien, Wirkereien.

696. 4 Stck. **Kirchliche Gewandstücke.** Eine Stola (in Gold gewirkt und mit farbigen Blumen). Bestandtheile von 2 Bischofsmützen. (Inful.) (Silber gewirkt auf weissem Atlas, und Gold gewirkt mit reichem Dessin auf rothem Atlas). Ferner ein Polster-Ueberthan (mit einem Cardinalswappen in Ornamenten — und Blumenumgebung. Seidenstickerei und Gold gewirkt auf weissem Atlas).
697. **Verzierte Borde.** Gold und gelbe Seide (durchbrochen) $6^1/_2$ Ellen lang.

698. **Spanische Schärpe.** Rothe Seide, ein Ende dessinirt, das Andere mit feinster Goldstickerei. Ueber 5 Ellen lang.

699. **Leibgürtel**, bedeckt mit Goldstickerei. Eine $9^1/_2$" lange gravirte, mit Rosetten versehene Schliesse aus Silber, ist niellirt und mit Bronze unterlegt.

700. **Gewandverzierungen.** Gold u. Perlen-Stickereien auf blauem Sammt. Spanisch.

701. **Costümbilder.** 2 Stck. Gold und Silber-Stickereien und dessinirte Seidenstoffe auf alte Kupferstiche (von Steudner) gebracht. In Lackrahmen.

c) Seidenstoffe. (schwere, gemusterte.)

702. (3 Stck.) 1 **Stück,** gelb, mit sehr reichem eingearbeiteten Dessin (über 3 Ellen lang), ferner 2 Stck. mit reichem gelben Dessin auf weissem „Fond", je über $^5/_4$ Ellen lang.

703. 1 dto. Mit sehr reichem grossen Dessin, roth auf gelbem Grunde, 5 Ellen lang, $3^1/_2$ breit. Aus mehreren Theilen bestehend und zusammengenäht. Prächtige Wandzierde.

704. Ein dto. ähnlich. 4 Ellen im Quadrat. Ebenso.

705. **Teppich,** orientalisch. Mit bunten verschobenen Carrés, $4^1/_2$ Ellen lang, 3 breit.

706. **Teppich.** Vögel und Insecten auf Blumen und Fruchtranken. In bunten Farben, auf weissem dessinirten Grunde. Alte Stickerei. $3^1/_2$ Ellen im Quadrat.

707. **Taschentuch** mit breiter gestickter Bordüre in rother Seide und eine Stickerei auf weissem Altas (allegorische weibliche Figuren.) Signirt C. & S. f. 1789. 2 Stücke.

708. **Japanesisches Gala-Kleid.** Aus rother Seide, mit reichen Verzierungen (Stickereien) in blauer Seide und mit aufgenähten Ornamenten aus Gold. Blau gefüttert.

709. **Chinesische Puppe** in faltenreichem, textirtem, seidenem Gewande.

d) Brasilianische Handarbeiten.

(Sie wurden der Weltausstellung geliehen.)

710. **Ueberthan** für eine Bettdecke und 2 Kopfkissen. Brasilianische Handarbeit aus einem Stück Leinen (die Fäden nach dem Dessin ausgezogen). Mit dem brasilianischen Wappen. Dortige Bewerthung circa 800 Frs.

711. **Serviette,** brasilianische Handarbeit gleicher Art.

712. **Ceremonientuch,** verwendet bei Taufen (auch als Decke für grosse Fruchtplatten gebraucht), Spitzenarbeit von Uruguay. Geschenk

von Urguiza (Präsident der argentinischen Republik). Minder schöne sind dort mit 10 Unzen Goldes bewerthet.

713. **Ein desgleichen.** Aus der Provinz Santa Fé (argent. Republik) Daselbst für 10 Unzen Goldes erworben.

Rüstungen und Waffen.

*714. **Ritter-Rüstung.** (Spanische.) Helm, Halskragen, Brustharnisch, Armschienen, Beinschienen bis zum Knie u. Handschuhe aus starkem Eisenblech. Die Ränder vergoldet. Auf einem Ständer. Aus dem Besitze des „Duc d'Ossuna".

*715. dto. (Italienische). Vollständige Rüstung. Der Helm mit doppeltem Visire. Reich verziert. Auf einem Ständer. Ebendaher.

716. **Staats-Degen** (Zeit Louis XIV.), der Griff aus Silber. Ornamentirt, die Gravirungen auf der Klinge vergoldet. (Ein Silberbeschläge und die Scheide fehlt.)

717. **Degen,** spanischer. Griff aus Bronze, reich verziert; die dreischneidige Klinge mit eingeätzten Ornamenten, die weisse Lederscheide mit vergoldeten Beschlägen.

718. dto. der verzierte Griff aus polirtem Stahl, die dreischneidige Klinge mit eingeätzten, vergoldeten Ornamenten und den Initialen Louis Napoleon's.

719. dto. schottisch. Im aus Stahl geschnittenen Korbe der heil. Andreas, die brittische Krone und Ornamente. Die feine Klinge mit Kehlungen. Aus Mario's Besitz.

720. dto. Der Korb, wie der Knopf des mit Silber umwundenen Griffes und die verzierten Beschläge der Scheide aus Bronze. Die zweischneidige Klinge mit Inschrift. (In meno).

721. dto. altfranzösischer. Griff und Parirscheiben aus Stahl, reich mit Silber tauschirt.

722. 3 Stücke: Theil eines Degengriffes (Eisen, mit Silber tauschirt). Querstück eines orient. Säbelgriffes (Eisen, mit Gold tauschirt) und dreischneidiger Dolch mit schön gegliedertem Eisengriffe.

723. **Säbel.** (In Form der Türkischen.) Am silbernen Griffe eine Kriegerbüste, ein Genius, Masken etc. Die massiven, reich, gravirten Beschläge der Sammtscheide auch aus Silber. Die Damascenerklinge mit Gold tauschirt. (Tropheen und Inschriften) Empir-Zeit.

724. **Korbsäbel,** 2 Stücke. Die Klingen gravirt.

725. **Gewehrschlösser** mit Feuersteinhähnen, 2 Stück. In Eisen geschnitten und reich verziert. (Um 1700.)

726. **Pistole** en miniature, gezogene. (J. del Vigne.) Der Griff aus Ebenholz und geschnitzt.

727. **Radschloss** aus Eisen, geätzt und gravirt. Signirt: Franz Rinspach, München. Voriges Jahrh.

728. **Hirschfänger.** Am gravirten Elfenbeingriffe Vignetten und ein Türkenkopf aus Silber. Das Parirstück und die Beschläge durchbrochene Arbeit in Silber, mit Masken und dem Porträt Heinrich IV. Die Klinge orientalisch verziert und mit Gold tauschirt. L. 24".

729. **Waffe** ähnlich einer Hellebarde, älterer Eisenschnitt.

730. **Ein Panzerhemd.**

731. **Waffen und Costümstücke,** schottische. Von „James Goldsmith, London". Reiche Arbeiten grösstentheils aus massivem Silber. (Zwei **Pistolen** ganz aus Silber und gravirt. **Jagdmesser** mit **kl. Messer** und **Gabel** in einer Scheide mit vier breiten verzierten Beschlägen. Diese in getriebener Arbeit, wie die mit Steinen (Topas) besetzten Griffe. Ein anderes **Messer** ebenso geziert, ferner ein **Leibgürtel** mit vier massiven gegossenen, plastisch gezierten Schnallen und einer grossen Rosette aus Silber, diese auch mit 5 grossen Steinen besetzt. Auch eine Patrontasche aus Horn ist mit verziertem Silber montirt.) In einer Cassette.

Mario, der frühere Eigenthümer, schmückte sich damit in Lucia di Lammermoor.

732. **Schwerter,** zwei grosse. Die Stahlgriffe geätzt, die geschweiften Parirstangen aus Stahl geschnitten. In der zweischneidigen, fein geätzten Klinge das spanische Königswappen und der Name des derzeitigen Besitzer. Geschenk der Königin.

733. **Hirschfänger,** 2 Stück. Die reich verzierte Toledaner-Klinge mit dem eingeätzten spanischen Königswappen bezeichnet. Fabr. de Toledos 1860. Der Griff mit sehr breitem, durchbrochenen Korbe und die sehr reich verzierten Scheidenbeschläge aus Bronze, ciselirt und vergoldet. (Ehrengeschenk der Königin von Spanien an den derzeitigen Besitzer, dessen Namen die Klingen tragen.)

734. **Jagdflinte,** doppelläufig nebst einem Reserve-Doppellaufe, das Gewehrschloss und die Beschläge des Schaftes in Stahl geschnitten. Sehr reich verziert u. versilbert. Die Läufe mit Silber tauschirt. Ein Meisterstück von Devisme in Paris. Mit den dazu gehörigen Utensilien in einer feinen Holzcassette.

735. dto. doppelläufige (von Westley Richards). Nebst Pulverhorn und Schrottbüchse. In Holzcassette.

736. dto. (Bez. Ed. Urdini f. à Saint-Lo.)

737. **Revolver,** sechsläufige. 2 Stck. Die Griffe aus Elfenbein, alles Uebrige aus feinem gravirten Silber. Signirt Allen & Wheelock, Wor-

cester 1857. Ferner ein **Pulverhorn** (en relief geziert), die massive „Kugelform“ und eine Pistonzange aus Silber. Geschenk Lincoln's an den derzeitigen Besitzer.

738. **Bestandtheile** einer persischen Rüstung 5 Stck. Spitzer **Helm** aus Stahl mit reichen eingeätzten und mit Gold tauschirten Arabesken und Inschriften, und anhängendem Schutzgewebe aus gegliedertem Eisen. **2 Armschienen**, ebenfalls Gold tauschirt. und **2 Lederhandschuhe** mit Eisengeflechten überzogen.

---

739. **Maske** aus Eisen, innen roth lackirt. Bestandtheil einer älteren japanischen Rüstung.

Diverses.

740. **Juno und Ceres.** Relief. Wachsbossirung. Roth auf schwarzem Schiefer. Bez. E. Giova. Br. 6″, H. $4^3/_4$″. Im Rahmen.

741. **Figurenstatuetten,** 2 Stck. Bettler. Aus Holz und Bein. Beschädigt.

742. **Statuetten,** 2 Stck. Ein Bär, eine Eule. H. 6″. Alte Schnitzerei aus Hirschgeweih.

743. **Ein Geier** auf einem Baumstrunke. Seltsames Knollengewächs mit wenig Zuthat.

744. **Büchsen,** kugelförmig aus bunt lackirtem Holze. Durchm. 5 u. 6″ Persisch.

745. **Holzpostament** mit versilberten und vergoldeten Bronzebeschlägen. H. 8″.

746. dto. achteckig. L. 26″. Sculptirt. —

Ferner:

Objecte die sich zur Zeit der Abfassung des Cataloges auswärts befanden, über welche ein kurzes Nachtrags-Verzeichniss vor Beginn der Auction erscheinen wird.

Kunstvolle Möbel und Einrichtungsstücke.

(Grosse Stand-Uhren, siehe Abtheilung: Hausrath.)

A) Mit Holzsculpturen.

Möbel-Garnitur für einen Speisesaal.

747. Grosse **Crendenz** (Buffet) mit 2 grossen Thüren und 5 Laden (3 geheime) und einem Aufsatze mit 2 Etagen und 10 Spiegeln. Br. 5′ 10″, H. 8′ 4″, Tiefe 2′ 4″. Zwei Eckfiguren (Satyr und

Nymphe, Karyatiden auf Postamenten), H. 6′ 1″. Grosser rechteckiger Tisch, 8′ 4″ lg. u. 4′ br., 12 Lehnstühle und 2 Blumentischchen. H. 34″.

Sämmtliche Möbel sind überaus reich, frei u. äussert plastisch sculptirt, aus hartem Holze und braun lackirt. (Grosse Karyatiden, mythol. Figuren und Gruppen, Greife, Löwenköpfe, Masken, Guirlanden, Wappen etc.) Ital. Renaissance-Styl.

748. **Grosses Buffet,** der gekrönte hohe Aufsatz hat 2 Etagen. Sechs grosse Reliefs, (Bacchanale) mächtige Karyatiden, Masken und Ornamente zieren das überall frei und breit sculptirte Möbel.

749. dto. Von gleicher Form und ebenso reich sculptirt. Die sechs Reliefs stellen mythologische Compositionen dar, als: Neptun, Tritonen, die drei Grazien etc.

750. **Tischchen** (Consolen), 2 St. Aehnlich den vorerwähnten Blumentischen.

751. **Wandschrank.** Der Untertheil mit einem grossen Fache, einer Thüre und einer Lade, der Obertheil mit verschiedenen plastisch verzierten Fächern, mit kl. Thüren, verborgenen Fächern, Laden, etc. Ueberaus reich und sehr plastisch sculptirt (Figuren Karyatiden. Masken, Zierleisten etc.) H. 63″. Italienischer Renaissance-Styl (einzelne Theile sind alte Sculpturen.)

752. **Wandschränke,** 2 Stck. grosse mit hohen Obertheilen, darüber Aufsätze mit mythologischen Figuren. Frei sculptirt, die Karyatiden, Masken, etc. besonders plastisch. Die Façade mit vier Thüren, wie die Seitentheile sind verglast. H. 88″ (exclusive Aufsatz). Br. 60″, Tiefe 16—18″. Venetianische Arbeit im Renaissance-Style.

753. **Lehnstühle,** 2 Stck., alte sehr reich sculptirt, mit gekrönten von Löwen gehaltenen Wappenschildern. Sitz, Rücklehne und Armstützen überzogen mit alten, gepressten, bemalten, reich verzierten und vergoldeten Ledertapeten.

754. **Stühle** 6 Stck., frei und breit sculptirt in italienischem Renaissance-Styl.

B) Mit Elfenbein-Sculpturen.

*755. **Cabinet** („Damenboudoir"). Die Façade bedeckt mit schönen Sculpturen (mythologische Compositionen), die Figuren aus Elfenbein, die landschaftlichen Hintergründe aus schwarzgefärbtem Holze.

Eine, drei Laden verbergende Thüre mit Säulen, (Mittelstück) zeigt den Triumph des Bacchus und Silen, darüber Chronos. Ueber diesen Darstellungen eine Lade mit „Latona", die Bauern in Frösche verzaubernd, darunter die Verwandlung Actäons. Am rechten und linken Flügel (mit je 4 Laden) Perseus mit dem Pegasus, Perseus und Andromeda, Pan und eine Nymphe, Apollo

schindet den Marsias, Mercur und Battus, Apollo und Daphne, Calisto, Orpheus bezaubert die Thiere, Pan verfolgt die Nymphe Salmacis, Apollo und Diana, Venus und Adonis, Jupiter entführt die Europa, Mercur schläfert Argus ein, eine Nereïde, Adonis etc. (Immer 2 Darstellungen auf einer Lade.) Br. 38", H. 23", Tiefe 10". Kostbare alte Mailändische Arbeit, 17. Jahrh. Unwesentliche Theile sind spätere Arbeiten.

Auf einem vierfüssigen Gestelle mit eingelegten gravirten Elfenbein-Zierleisten. H. 32".

*756. **Cabinet,** dto., ähnlich dem Vorhergehenden. Auf der Façade fast alle oben erwähnten mythologischen Darstellungen, doch in veränderter Composition. Die Wände sowie die (2) Thüren aus Ebenholz, eingelegt mit Palissander und Elfenbein. Die verzierten Original-Beschläge, Handhaben und gekrönten Rosetten aus Bronze. Br. 20½", H. 19", Tiefe 12".

C) Mit eingelegten Arbeiten.

757. **Wandschrank.** (Eine Art Credenz) aus schwarz politirtem Holze. Die Façade reich verkleidet mit massiven Pilastern, Ornamentfriesen, Zierleisten etc., an den Seitenwänden der Genius der Musik und Malerei aus Bronze, ciselirt und fein vergoldet.

Prächtige Reliefarbeiten aus feinem verschiedenfarbigen Marmor (Vase mit Blumen und Früchten und zwei Fruchtguirlanden), grosse schwarze geschliffene Marmorplatten eingelegt, zieren die drei grossen Thüren. Br. 61", H. 45". Tiefe 16".

Dieses kostbare Möbel stammt aus dem fürstl. Demidoffschen Besitze.

*758. **Cabinet** mit 2 Flügelthüren, im Innern architektonisch, auch mit architektonischem Aufsatze. Mit einer Portalthüre und vielen Laden. Allseitig bedeckt mit sehr schönen Ornamenten in Feldern und Friesen, Zierstäben etc.

Vorzügliche Holzmosaikarbeit, italienisch, um 1600. Br. 34", H. 36", Tiefe 15½". Auf einem alten, sculptirten, vierfüssigen Gestelle, respective Wandtische.

759. **Tisch.** Viereckig. Die Füsse geschweift. Die Platte mit vielen eingelegten, geschliffenen Achat- und einigen Lapis-Lazuli-Stücken, im Uebrigen mit eingelegter gravirter Elfenbeinverzierung auf schwarzem Grunde. 17 Jahrh. Italienisch.

760. **Wandschrank,** zweiflügelig, mit einer Lade. (Vögel auf Olivenzweigen und Ornamente aus Perlenmutter in Schildpatt eingelegt zieren 19 Felder.) H. 26". Hängestück.

D) Boul-Möbel.

761. **Boul-Uhr**, grosse, auf einem Wandsockel. Die sehr reiche Montirung sowohl, als auch ein Genius (Aufsatzfigur), aus Bronze und vergoldet, im Uebrigen reich ornamentirt. Das verzierte und vergoldete Blatt mit emaillirten Ziffern. H. 38" inclusive Aufsatz. Sockel 16".

762. **Boul-Uhr**, Grosse, alte, sehr reich decorirt, auf dem emaillirten Zifferplatte „Lefaucheur fils, horloger du roy". H. 34". Der ebenso reich verzierte, dazu gehörige alte Sockel 12" hoch.

763. **Boul-Uhr**, alte, ebenfalls reich verziert und mit vorzüglichem Gange, wie die Vorhergehenden.

764. **Salontisch**, oblong. H. 59". Alle Theile reich ornamentirt. Die Bronzemontirung (an den Füssen des Tisches besonders plastisch) ciselirt und vergoldet. Alte Arbeit.

765. **Wandschränke** (einflügelige.) 2 Stck. H. 38", Br. 32", Tiefe 14½", mit Platten aus Carrara-Marmor. Reich verzierte, neuere (Pariser-) Arbeiten.

766. **Wandschrank** (einflügelig.) H. 40", Br. 31", Tiefe 14". Schwarz gefärbt. Die bronzenen Beschläge ciselirt und vergoldet, Zierstäbe und Bordüren aus Messing, Schmetterlinge aus Perlenmutter.

E) Chinesischer Schrank.

767. **Thee-Schrank**, grosser. Mit vier Abtheilungen, zwei davon mit schiebbaren Thüren. Die Façade überaus reich verziert, theils mit Darstellungen aus dem Volksleben, (in geschnitzter durchbrochener Arbeit) theils mit staffirten Landschäftchen etc. (in eingelegter Arbeit und in Relief geschnitzt.) H. 7' 6", Br. 40".

F) Verschiedenartige Möbel etc.

768. **Wandschrank**, (Styl Louis XVI.) halbrund, mit 3 Laden und mit geschliffener Marmorplatte. Aus Palissander. Die Bronzebeschläge, Handhaben etc. vergoldet. H. 32", Br. 37".

769. **Wandschrank** mit Flügelthüren. Aus verschiedenfarbigen Hölzern. Musikalische Embleme und vergold. Bronzebeschläge zieren diese neuere Arbeit. H. 58".

*770. **Cabinet (Schrank)**. Bedeckt mit Reliefbildern und Bordüren. Die Façade zeigt 7 Laden (einfache und doppelte) mit 9 Feldern (Kinderbacchanale, Friese.) Die übrigen Flächen zieren grosse

Ornamentenfriese. Gepresst und Silber-ähnlich. Staniol? Br. 28", H. 14", Tiefe 10". Italienisch, um 1600.

771. **Eck-Glasschränke** (2 Stck.) mit Aufsätzen und grossen (einflügeligen) Thüren. Schwarz, Elfenbein eingelegt. H. 43".

772. **Tischchen** auf einem verzierten Gestelle mit 3 Greiffüssen (Metallguss). Mit runder geschliff. Marmorplatte. (Pariser Fabrikat.)

773. **Blasebalg.** Am geschnitzten Obertheile der Kopf des Markuslöwen. Das Originalrohr aus Messing und verziert. Venetianische Arbeit. 16. Jahrh.

774. **Bronzeluster** für 20 Flammen, reich verziert. Spät-Renaissance-Styl. H. 40". Neue französische Kunst-Industrie.

775. **Aufsatz,** alter grosser, mit Malereien, auch sculptirt.

G) Venetianische Prunk-Spiegel.

776. 2 Stck. grosse. In 62" hohen geschnitzten und durchbrochen gearbeiteten Goldrahmen, breite in Spiegelglas eingeschliffene Arabeskenfriese. Die Seitentheile, der hohe Aufsatz und der Untertheil (mit 2 kleineren Spiegeln mit eingeschliffenen, figürlichen Darstellungen. Ganze Höhe 104". Aus dem Palazzo Vendramin in Venedig.

777. **Prunk-Spiegel.** (Die ganze Ansicht aus Glas.) In breitem Rahmen, Ornament-Friese mit eingeschliffenen mythologischen Figuren und Thieren. Im hohen Aufsatze, in den Seiten und Eckstücken, wie im Untertheile kleinere Spiegel. (Vignetten mythologische Figuren etc. eingeschliffen.) Ueberdies mit ausserordentlich reichem plastischen Schmucke (Zierleisten, Rosetten und Guirlanden). Ganze H. 95", Br. 68".

---

778. **Spiegel-Rahmen.** 2 Stck. Oval. Mit je 7 Genien (vollrunde Figuren) im reichen Laubwerke. Ein Genius hält ein Wappenschild mit einer Dogenmütze. H. 28". Holz.

ILAP85-D225

Buchdruckerei von Carl Gerold's Sohn in Wien.